

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
30 (1883)**

28 (12.7.1883)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-615287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-615287)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50  $\mathcal{A}$

1883. Donnerstag, 12. Juli. №. 28.

## Bekanntmachungen.

1) Der Inspector des Armenarbeitshauses, Herr Rentier Metger, wird vom 3. Juli bis Anfang August d. J. von hier abwesend sein und während dieser Zeit durch den Herrn Kaufmann Brandorff, Langestraße 74, vertreten werden.

Oldenburg, den 26. Juni 1883. Die Armencommission.  
v. Schrenck.

2) Im Armenarbeitshause werden Bestellungen auf Strohmatten entgegengenommen.

Oldenburg, den 26. Juni 1883. Die Armencommission.  
v. Schrenck.

3) Die Repartitionsregister einer Schulumlage nach dem Fuße der Grund- und Gebäudesteuer pro 1883/84 zur Bürgerfelder Schulcasse von 6 Monaten und der Schulacht II im Stadtgebiet vor dem Haarenthore von 5 Monaten liegen 14 Tage, vom 5. k. Mts. an, in der Registratur auf dem Rathhause zur Einsicht offen.

Oldenburg, aus dem Vorstande der Schulacht I und II im Stadtgebiet Oldenburg, den 30. Juni 1883.  
v. Schrenck.

4) Die zum Neubau der städtischen Volksschule benötigten 16 Stück schmiedeeisernen I-Träger, je 7,7 m lang, mit einem Widerstandsmomente von 636 000, bezogen auf Millimeter, sollen im Submissionwege vergeben werden. Die Träger sind bis zum 1. August d. J. frei Bauplatz anzuliefern.

Die Vertragsbedingungen liegen auf dem Bureau des Stadtbaumeisters (Schüttingstraße) zur Einsicht aus.

Sämmtliche Offerten sind in geschlossenen Couverts bis zum 12. Juli d. J., Mittags 12 Uhr in der Registratur auf



dem Rathhause abzugeben. Die Auswahl unter den Submittenten behält sich der Magistrat vor.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 6. Juli 1883.  
v. Schrenck.

### **Oeffentliche Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesamtstadtraths am 29. Juni 1883 im Casino.**

Es wurde verhandelt:

I. in gemeinschaftlicher Sitzung des Magistrats und Stadtraths:

1. Es wurde beschlossen an Stelle des verstorbenen Dr. Gericke den Lehrer Dr. Perle in Halle a. d. Saale als Lehrer der Realschule vom 1. Oktober d. J. mit einem Jahresgehalt von 3000 *M* definitiv anzustellen, und ihn als vierten Lehrer in die erste Gehaltsklasse einzureihen. In Bezug auf eine etwaige Pensionirung wurde beschlossen, die in Halle verbrachte Dienstzeit nämlich vom 1. April 1880 an, in Anrechnung zu bringen.

Es wurde beschlossen, den Lehrer Dr. Krause als dritten Lehrer in die erste Gehaltsklasse aufrücken zu lassen.

2. Das Entlassungsgesuch des Lehrers der Realschule Neusch wurde genehmigt. An Stelle des letzteren wurde der Probandus Röver in Hannover vom 1. Oktober d. J. mit einem Jahresgehalt von 1800 *M* provisorisch als Lehrer der Realschule angestellt. Er kommt in die dritte Gehaltsklasse und soll ihm das in Hannover verbrachte Probejahr bei einer etwaigen Pensionirung, bei seiner definitiven Anstellung und bei seiner Gehaltserhöhung in Anrechnung gebracht werden.

3. Auf Anregung aus dem Stadtrath wurde beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, die Frage, ob nicht noch eine der unteren Klassen der Realschule statt mit einem akademischen Lehrer mit einem seminaristisch gebildeten zu besetzen sein möchte, durch die Schulkommission prüfen zu lassen und demnächst in dieser Angelegenheit Bericht zu erstatten.

II. vom Gesamtstadtrath:

4. Der Versammlung wurde die Mittheilung gemacht, daß in Folge des Ministerial-Rescripts vom 11. Mai d. J. der Landmann Gerhard Würdemann und als dessen Ersatzmann der Zimmermeister G. Hanken vom Stadtgebietsausschuß gewählt seien in den Gesamtstadtrath einzutreten.

5. Es wurden folgende Rechnungen nach den Vorschlägen der Decisionskommission festgesetzt:

- a. die Rechnung der Dienstbotenfrankencasse pro 1. Mai 1881/82,
- b. die Rechnung der Krankencasse für Gewerbsgehülfen pro 1. Mai 1881/82.

### III. vom Stadtrath:

6. Es wurde die Turnkasse-Rechnung pro 1. Mai 1881/82 nach den Vorschlägen der Decisionskommission festgestellt.

7. Zu den Fondsrechnungen pro 1881/82 hatte der Stadtrath Bemerkungen nicht aufzustellen.

8. Für den Transport des Schulmobiars 2c. der Volksschule nach der Spreen'schen Kaserne wurde die Summe von 66 M 75 S nachbewilligt.

9. Die vom Magistrat dem Stadtrath zur Kenntniznahme mitgetheilten Rechnungen der Elisabeth-Stiftung und der Kläve-mannsstiftung pro 1882/83 wurden vom Stadtrath dem Herrn Weber zur Aufstellung etwaiger Nebenbemerkungen überwiesen.

## Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juni 1883 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

### 1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen . . . . .	7	7
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet . . . . .	7	7
Mann Wittwer, Frau ledig . . . . .	—	—
Mann ledig, Frau Wittwe . . . . .	—	—
Mann und Frau verwittwet . . . . .	—	—
Mann oder Frau geschieden . . . . .	—	—
Mann und Frau evangelisch . . . . .	7	6
Mann und Frau katholisch . . . . .	—	—
Mann und Frau jüdisch . . . . .	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch . . . . .	—	1
Mann katholisch, Frau evangelisch . . . . .	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich . . . . .	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich . . . . .	—	—
Mann und Frau nicht christlich . . . . .	—	—

### 2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt . . . . .	38	22
Anzahl der Geborenen überhaupt . . . . .	38	22

Stadtgem. Landgem.


Darunter waren:				
Einfache Geburten und Geborene . . . . .			38	22
Mehrlings-Geburten . . . . .			—	—
Geborene derselben . . . . .			—	—
	Knaben . . . . .		21	10
	Mädchen . . . . .		17	12
lebendgeboren	{ Knaben . . . . .		21	10
	{ Mädchen . . . . .		16	10
totdgeboren	{ Knaben . . . . .		—	—
	{ Mädchen . . . . .		1	2
Ehlich	{ lebend	{ Knaben . . . . .	19	9
geboren	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	16	9
	{ todt	{ Knaben . . . . .	—	—
	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	1	2
Unehlich	{ lebend	{ Knaben . . . . .	2	—
geboren	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	—	—
	{ todt	{ Knaben . . . . .	—	—
	{ geboren	{ Mädchen . . . . .	—	—

## 3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt . . . . .			31	11
Darunter aufgefundenen Leichen . . . . .			—	—
Männliche Gestorbene . . . . .			18	5
Weibliche Gestorbene . . . . .			13	6
totdgeboren	{ Knaben . . . . .		—	—
	{ Mädchen . . . . .		1	2
Verstorbene Kinder	{ Knaben . . . . .		3	—
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen . . . . .		5	3
Ledige	{ Männlich . . . . .		10	2
	{ Weiblich . . . . .		8	3
Verheirathete	{ Männlich . . . . .		5	3
	{ Weiblich . . . . .		3	1
Verwitwete	{ Männlich . . . . .		1	—
	{ Weiblich . . . . .		4	2
Geschiedene	{ Männlich . . . . .		—	—
	{ Weiblich . . . . .		—	—

Oldenburg, den 9. Juli 1883.

Der Standesbeamte.  
J. B.  
Wöbken.Verantwortlicher Redacteur: Beseler.  
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.

 Mit dieser Nr. gelangt der Hauptvoranschlag der Einnahmen und Ausgaben für die Gemeindefasse zur Ausgabe.

**Hauptvoranschlag**  
der  
**Einnahmen und Ausgaben**  
für die  
**Gemeindekasse,**

zusammengezogen aus den Voranschlägen

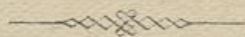
- A. der Stadtgemeinde Oldenburg,
- B. der Gemeindeabtheilung Stadt,
- C. der Gemeindeabtheilung Stadtgebiet,

im Rechnungsjahre

**vom 1. Mai 1883 bis 30. April 1884,**

nebst erläuternden Bemerkungen und Uebersicht der  
pro 1883—84 fälligen Umlagen.

Angeschlossen sind die Voranschläge  
der Turnkasse, der Gewerbeschule, der Bürgerfelder Schule, der  
Schulacht II. im Stadtgebiet Oldenburg, der Katholischen Schule  
für 1. Mai 1883/84 und des Gymnasiums für 1883.



1883/84.

Gemeindekasse.

§	A. Stadtgemeinde.	M.	§	M.	§
	<b>Einnahmen</b>				
	(ohne die Fehlbeträge der einzelnen Voranschläge).				
1.	Nach dem Voranschlage der Gemeindekasse (Gesamtgemeinde) Anlage A. . . . .	—	—	16907	—
2.	Nach dem Voranschlage der Armenkasse, Anl. B. . . . .	—	—	90538	97
3.	Nach dem Voranschlage der Wegekasse, Anl. C. . . . .	—	—	2420	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	109865	97

Stadtasse.

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M.	§	M.	§
	<b>Einnahmen.</b>				
	I. Aus früherer Rechnung:				
4.	Cassenbehalt (Receß) . . . . .	—	—		
5.	Rückstände (Restanten) . . . . .	450	—	450	—
	II. Aus der Verwaltung des eigenen Vermögens:				
	1. des Grundvermögens:				
6.	a. Grundrente, Hofrente, Erbpacht. . . . .	14075	55		
7.	b. Weinkauf, Laudemium, Consensgebühren . . . . .		75		
8.	c. Pacht- und Miethgelder (1) . . . . .	8963	86		
	d. für Nutzung einzelner Theile des Grundvermögens:				
9.	aa. Lagerungsgebühren . . . . .	—	—		
10.	bb. Holzkaufgelder . . . . .	1200	—		
11.	e. aus Veräußerung von Grundstücken und Ablösungen . . . . .	—	—		
	2. des Capitalvermögens:				
12.	a. Zinsen (2) . . . . .	14778	76		
13.	b. abzutragende Capitalien (2) . . . . .	8163	20		
14.	3. des Mobiliarvermögens . . . . .		30		
	Latus			47286	37
				47736	37

## Gemeindecasse.

1883/84.

§	A. Stadtgemeinde.	M.		S.	
		M.	S.	M.	S.
	<b>Ausgaben</b>				
	(ohne die Ueberträge vom Cassenbehalte der einzelnen Voranschläge).				
1.	Nach dem Voranschlage der Gemeindecasse (Gesammtgemeinde) Anlage A. . . . .	---	---	16597	28
2.	Nach dem Voranschlage der Armenkasse, Anl. B. . . . .	---	---	91025	---
3.	Nach dem Voranschlage der Wegekasse, Anl. C. . . . .	---	---	2172	20
	Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .	---	---	71	49
	Zusammen	---	---	109865	97

## Stadtcasse.

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M.		S.	
		M.	S.	M.	S.
	<b>Ausgaben.</b>				
	<b>I. Aus früherer Rechnung:</b>				
4.	Vorschuß des Rechnungsführers . . . . .	4200	---		
5.	Rückständig gebliebene Ausgaben <sup>(13)</sup> . . . . .	58	16		
				4258	16
	<b>II. Allgemeine Verwaltung:</b>				
6.	1. Gehalte der Beamten, Hilfsbeamten und Diener <sup>(14)</sup> . . . . .	44617	51		
7.	2. Dienstkleidung der Polizeidiener und des Feldhüters <sup>(15)</sup> . . . . .	1004	---		
8.	3. Prämien für dieselben . . . . .	750	---		
9.	4. Vergütung der Kottmeister <sup>(16)</sup> . . . . .	675	---		
10.	5. Vergütung für den Hafmeister . . . . .	---	---		
	6. Geschäftskosten:				
11.	a. Feuerung, Beleuchtung, Reinigung <sup>(17)</sup> . . . . .	2000	---		
12.	b. Schreibmaterialien und Druckkosten . . . . .	1500	---		
13.	c. Kosten der Veranlagung der Einkommensteuer <sup>(18)</sup> . . . . .	3141	34		
14.	d. sonstige Geschäftskosten <sup>(19)</sup> . . . . .	6000	---		
15.	7. Pensionen <sup>(20)</sup> . . . . .	489	---		
				60176	85
	Latus			64435	01

1\*



1883/84.

Stadtcaſſe.

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M	S	M	S
	<b>Einnahmen.</b>				
	Uebertrag	—	—	47736	37
15.	III. Aus Schenkungen, Vermächtniſſen und freiwilligen Beiträgen . . . . .	—	—	—	—
	IV. Zuſchüſſe und vertragmäßige Leiſtungen:				
16.	1. aus der Landeſcaſſe, Entſchädigung für die Acciſe <sup>(3)</sup> . . . . .	3847	50		
17.	2. aus derſelben, Beitrag zu den Löſchanſtalten . . . . .	300	—		
18.	3. aus derſelben für die Veranlagung der Einkommenſteuer <sup>(4)</sup> . . . . .	4659	21		
19.	4. aus der Armencafſe zum Gehalt eines Polizeidienerſ <sup>(5)</sup> . . . . .	300	—		
20.	5. aus der Gymnaſialcaſſe für Verwaltung des Gymnaſialfonds <sup>(6)</sup> . . . . .	225	—		
21.	6. ſonſtige Zuſchüſſe und Leiſtungen <sup>(7)</sup> . . . . .	231	25	9562	96
	V. Für die Nutzung einzelner Gemeindeanſtalten, Gebühren, Brüche u. ſ. w.				
22.	1. Einzugsgeld . . . . .	—	—		
23.	2. Marktſtättegeld, Recognition, Abgaben von Schauſtellungen . . . . .	4000	—		
24.	3. Hafengeld . . . . .	1000	—		
25.	4. Abgabe von Tanzbeluſtigungen . . . . .	1700	—		
26.	5. Pacht der Fiſcherei . . . . .	—	—		
27.	6. Pacht für die Unrathſabfuhr <sup>(8)</sup> . . . . .	1600	—		
28.	7. Copialien, Sporteln, Umſchreibungsgebühren . . . . .	4000	—		
29.	8. Strafgeſelder <sup>(9)</sup> . . . . .	2000	—	14300	—
	VI. Gemeindefteuern und Umlagen:				
30.	1. Oktroi . . . . .	—	—		
	Latus	—	—	71599	33

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M	§	M	§
	<b>Ausgaben.</b>				
	Uebertrag	—	—	64435	01
	<b>III. Verwaltung des eigenen Vermögens:</b>				
	1. des Grundvermögens:				
16.	a. Abgaben an die Landes-, Brand- und Gemeindefassen <sup>(21)</sup> . . . . .	1410	—		
17.	b. Canon, Erbpacht, Grundsteuer <sup>(22)</sup> . . . . .	90	—		
18.	c. Unter- $\left\{ \begin{array}{l} \text{A. der Grundstücke} \text{ }^{(23 \text{ A.})} \\ \text{B. der Gebäude} \text{ }^{(23 \text{ B.})} \\ \text{haltung} \text{ } \left\{ \begin{array}{l} \text{C. der Hölzungen} \text{ }^{(23 \text{ C.})} \end{array} \right. \end{array} \right.$ . . . . .	1500	—		
		1946	50		
		500	—		
19.	2. des Capitalvermögens, zu belegende Capitalien . . . . .	—	—		
	3. der Schulden:				
20.	a. zur Verzinsung <sup>(24)</sup> . . . . .	19439	47		
21.	b. zum Abtrag <sup>(24)</sup> . . . . .	19134	65		
				44020	62
	<b>IV. Leistungen an andere Gemeinden und Cassen:</b>				
22.	1. Zuschuß <sup>(25)</sup> :				
	a. zur Real- und Vorschule . . . . .	22396	98		
	b. zur Cäcilien- schule . . . . .	9952	66		
23.	2. Zuschuß zur Gewerbeschule <sup>(26)</sup> . . . . .	580	—		
24.	3. an die hiesige evangelische Kirchencasse . . . . .	155	01		
25.	4. an die Osternburger Kirchencasse . . . . .	6	75		
				33091	40
	<b>V. Für Unterhaltung von Gemeinde- anstalten und Einrichtungen:</b>				
26.	1. Unterhaltung des Pferdemarktplazes <sup>(27)</sup> . . . . .	500	—		
27.	2. Unterhaltung der Hasenanstalten <sup>(28)</sup> . . . . .	4000	—		
28.	3. Unterhaltung der Stadtgräben . . . . .	—	—		
29.	4. Unterhaltung und Anlegung öffentlicher Brunnen <sup>(29)</sup> . . . . .	1731	50		
30.	5. Feuerpolizei <sup>(30)</sup> . . . . .	7341	—		
31.	6. Nachtwächter und Utensilien derselben <sup>(31)</sup> . . . . .	16270	—		
32.	7. Straßenbeleuchtung <sup>(32)</sup> . . . . .	27000	—		
33.	8. Schließgeld . . . . .	300	—		
	Latus	57142	50	141547	03

1883/84.

Stadtkasse.

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M.	§	M.	§
<b>Einnahmen.</b>					
	Uebertrag	—	—	71599	33
31.	2. Umlage von 73 % des Jahresbetrages der Grund- und Gebäudesteuer von 41000 M <sup>(10)</sup> . . . . .	132130	—		
32.	3. Umlage nach der Einkommensteuer von 73 % v. 140000 M <sup>(10)</sup> . . . . .		—		
33.	4. Hundesteuer <sup>(11)</sup> . . . . .	3500	—	135630	—
34.	VII. Aus Anleihen . . . . .	—	—	—	—
35.	VIII. Sonstige Einnahmen <sup>(12)</sup> . . . . .	—	—	2900	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	1335	20
Zusammen		—	—	211464	53
<b>Zusammenstellung</b>					
(ohne die Fehlbeträge der einzelnen Voranschläge).					
36.	Aus obigem Voranschlage . . . . .			210129	33
37.	Aus dem Voranschlage der Straßencasse, Anlage D. . . . .			38439	67
38.	Aus dem Voranschlage für die Mittel- und Volksschulen, Anlage E. . . . .			82558	70
39.	Aus dem Voranschlage für die Real- und Vorschule, Anlage F. . . . .			68132	98
40.	Aus dem Voranschlage für die Cäcilien- schule, Anlage G. . . . .			38658	75
	Fehlbetrag . . . . .			—	—
Zusammen				437919	43

§	B. Gemeindeabtheilung Stadt.	M	S	M	S
	<b>Ausgaben.</b>				
	Uebertrag	57142	50	141547	03
34.	9. Kosten der Märkte und Marktvogts- gehalt <sup>(33)</sup> . . . . .	675	—		
35.	10. sonstige Ausgaben der Polizeiverwal- tung <sup>(34)</sup> . . . . .	4800	—		
36.	11. Reinigung der Straßen <sup>(35)</sup> . . . . .	2500	—		
				65117	50
37.	VI. Außerordentliche Verwendungen und Anlagen <sup>(36)</sup> . . . . .	—	—	2550	—
	VII. Vermischte Ausgaben:				
38.	1. Zum Abgang beordnete Rückstände. .	300	—		
39.	2. genehmigte Rückstände. . . . .	450	—		
40.	3. sonstige Ausgaben <sup>(37)</sup> . . . . .	1500	—		
				2250	—
	Uebertrag vom Cassenbehalt (Recess) auf das nächste Jahr . . . . .	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	211464	53
	<b>Zusammenstellung</b>				
	(ohne die Ueberträge vom Cassenbehalt der einzelnen Voranschläge).				
41.	Aus obigem Voranschlage . . . . .			211464	53
42.	Aus dem Voranschlage der Straßencasse, Anlage D. . . . .			38439	67
43.	Aus dem Voranschlage für die Mittel- und Volks- schulen, Anlage E. . . . .			81182	78
44.	Aus dem Voranschlage für die Real- und Vor- schule, Anlage F. . . . .			68132	98
45.	Aus dem Voranschlage für die Cäcilien- schule, Anlage G. . . . .			38658	75
	Uebertrag vom Cassenbehalt (Recess) auf das nächste Jahr . . . . .			40	72
	Zusammen			437919	43

1883/84.

Stadtgebietscasse.

§	C. Gemeindeabtheilung Stadtgebiet.	M.	§	M.	§
<b>Einnahmen.</b>					
1.	I. Aus früherer Rechnung . . . . .	635	—		
2.	II. Hundesteuer <sup>(38)</sup> . . . . .	160	—		
3.	III. Abzutragende Capitalien <sup>(40)</sup> . . . . .	800	—		
4.	IV. Brüche <sup>(39)</sup> . . . . .	10	—		
5.	V. Sonstige Einnahmen . . . . .	—	—		
				1605	—
6.	Dazu aus dem Voranschlage der Wegecasse, Anlage C. . . . .	—	—	3222	04
				Zusammen	4827 04

**Schluß-Wiederholung**

(ohne die Fehlbeträge aus den einzelnen Abtheilungen).

**Einnahmen.**

A.	Einnahme der Stadtgemeinde . . . . .	109865	97
B.	Einnahme der Gemeindeabtheilung Stadt . . . . .	437919	43
C.	Einnahme der Gemeindeabtheilung Stadtgebiet	4827	04
	Fehlbetrag . . . . .	—	—
	Gesamt-Einnahme	552612	44

§	C. Gemeindeabtheilung Stadtgebiet.	M	§	M	§
<b>Ausgaben.</b>					
1.	I. Zu belegende Capitalien . . . . .	100	—		
2.	II. Verschiedene Ausgaben . . . . . (einschließlich 100 M Beitrag des Stadt- gebiets zu den Kosten der Unterhaltung der städtischen Spritzen)	120	—		
3.	III. Zur Vertheilung an die Schulachten im Stadtgebiet <sup>(40)</sup> . . . . .	800	—	1020	—
4.	Dazu aus dem Voranschlage der Wegecasse Anlage C. . . . .	—	—	3016	50
5.	Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .	—	—	790	54
		Zusammen		4827	04

### Schluß-Wiederholung

(ohne die Ueberträge vom Cassenbehalt aus den einzelnen  
Abtheilungen).

### Ausgaben.

A. Ausgaben der Stadtgemeinde . . . . .	109794	48
B. Ausgaben der Gemeindeabtheilung Stadt . . . . .	437878	71
C. Ausgaben der Gemeindeabtheilung Stadtgebiet	4036	50
Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .	902	75
Gesamt-Ausgabe	552612	44

Oldenburg, den 17. Juni 1883.

### Der Stadtmagistrat.

v. Schrenck. Beseher. Wienden. Nolte. Meinardus. Koch.

## Umlage A.

## Gesamtgemeinde.

§	Einnahmen.	M	§
	I. Aus früherer Rechnung:		
1.	Cassenbehalt . . . . .	3199	92
2.	Restanten . . . . .	30	—
	II. Zuschüsse und vertragmäßige Leistungen:		
3.	Servis-Entschädigung <sup>(41)</sup> . . . . .	1500	—
4.	Beitrag der Landgemeinde Oldenburg zur Unterhaltung des Standesamts <sup>(42)</sup> . . . . .	897	08
5.	III. Umlagen:		
	a. nach der Grund- und Gebäudesteuer	} 2% <sup>(43)</sup>	3800 —
	b. nach der Einkommensteuer		
6.	IV. Sonstige Einnahmen <sup>(44)</sup> . . . . .	50	—
7.	V. Fehlbetrag . . . . .	—	—
	Gesamt-Einnahme	9477	—
	I. Aus früherer Rechnung:		
8.	Cassenbehalt . . . . .	2500	—
9.	Restanten . . . . .	30	—
10.	II. Pacht der Fischerei <sup>(45)</sup> . . . . .	300	—
11.	III. Umlage nach der Grund- und Gebäudesteuer, 10% von 46 000 M <sup>(46)</sup> . . . . .	4600	—
12.	IV. Sonstige Einnahmen . . . . .	—	—
13.	V. Fehlbetrag . . . . .	—	—
	Gesamt-Einnahme	7430	—

Gesamtgemeinde.

1883/84.

§	Ausgaben.	M.	ℒ
1.	I. Vorschuß . . . . .	—	—
	II. Für Unterhaltung von Gemeinde = Anstalten und Einrichtungen:		
2.	Einquartierungskosten <sup>(47)</sup> . . . . .	6000	—
3.	Unterhaltung des Standesamts <sup>(48)</sup> . . . . .	2760	—
4.	III. Restanten . . . . .	—	—
5.	IV. Sonstige Ausgaben <sup>(49)</sup> . . . . .	600	—
6.	V. Cassenbehalt . . . . .	117	—
	Gesamt-Ausgabe	9477	—
7.	I. Vorschuß . . . . .	—	—
8.	II. Unterhaltung der Stadtgräben und oberen Hunte <sup>(50)</sup> . . . . .	4000	—
9.	III. Zinsen von angeliehenen Geldern <sup>(51)</sup> . . . . .	663	28
10.	Schuldenabtrag <sup>(51)</sup> . . . . .	2494	—
11.	IV. Restanten . . . . .	30	—
12.	V. Sonstige Ausgaben . . . . .	50	—
13.	VI. Cassenbehalt . . . . .	192	72
	Gesamt-Ausgabe	7430	—
<b>Vergleichung.</b>			
	Einnahme 9477 M und 7430 M . . . . .	16907	—
	Ausgabe 9360 M und 7237 M 28 ℒ . . . . .	16597	28
	Mithin Cassenbehalt	309	72



## Anlage B.

## Armenkasse.

§	Einnahmen.	M	§	M	§
	<b>I. Aus früherer Rechnung:</b>				
1.	1. Cassenbehalt (Receß) . . . . .	3080	—		
2.	2. Rückstände (Restanten). . . . .	10000	—	13080	—
	<b>II. Von der Verwaltung des eigenen Vermögens:</b>				
	1. des Grundvermögens:				
3.	a. an Grundrente (Canon, Erbpacht, Grundsteuer zc.). . . . .	94	60		
4.	b. an Weinkauf, Laudemium zc. . . . .	—	—		
5.	c. an Pachtgeldern . . . . .	—	—		
6.	d. aus Veräußerung von Grundstücken, Ablösungen zc. . . . .	—	—		
	2. des Capitalvermögens:				
7.	a. Zinsen				
	α. des Stadtarmensfundus und des einheimischen Armenfundus <sup>(52)</sup> . . . . .	2315	81		
	β. von Capitalien der Kinderbewahrschule . . . . . 413 M 42 § <sup>(53)</sup>	—	—		
8.	b. abgetragene Capitalien <sup>(54)</sup> . . . . .	6000	—		
	3. des Mobilienvermögens:				
9.	a. für den Gebrauch der Leichenlaken und der Mäntel . . . . .	—	—		
10.	b. sonstige Einnahmen . . . . .	—	—	8410	41
	<b>III. Aus Schenkungen zc.</b>				
11.	1. Vermächnisse . . . . .	—	—		
12.	2. Schenkungen und freiwillige Beiträge . . . . .	—	—		
13.	3. an Klingelbeutelgeldern, aus den Becken und Krügerbüchsen . . . . .	—	—		
	<b>IV. An Zuschüssen und vertragsmäßigen Leistungen.</b>				
14.	1. a. von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzoge für die in herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten . . . . .	1320	—		
	Latus	1320	—	21490	41

§	Ausgaben.	M.	§	M.	§
	<b>I. Aus früheren Jahren.</b>				
1.	1. Vorschuß des Rechnungsführers . . .	—	—		
2.	2. Rückständig gebliebene Ausgaben <sup>(60)</sup> . . .	3080	—	3080	—
	<b>II. Allgemeine Verwaltung.</b>				
3.	1. an Gehalten und dergleichen . . .	3050	—		
4.	2. an Geschäftskosten . . . . .	700	—	3750	—
	<b>III. Verwaltung des eigenen Vermögens.</b>				
	1. des Grundvermögens:				
5.	a. an Abgaben an die Landescasse . . .	25	—		
6.	an die Brandcasse . . . . .	150	—		
7.	an die Communalcassen . . . . .	50	—		
8.	b. an Grundsteuer, Canon, Erbpacht . . .	—	—		
9.	c. Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke <sup>(61)</sup> . . . . .	250	—		
10.	d. außerordentliche Ausgaben für das Grundvermögen . . . . .	—	—		
11.	2. des Capitalvermögens (zu belegende Capitalien) . . . . .	—	—		
	3. der Schulden:				
12.	a. zur Verzinsung 413 M 42 § <sup>(62)</sup> . . .	2970	—		
13.	b. zum Abtrag <sup>(62)</sup> . . . . .	7750	—	11195	—
14.	<b>IV. Vertragmäßige Leistungen an andere Gemeinden . . . . .</b>	—	—		
	<b>V. Armenunterstützung. <sup>(63)</sup></b>				
15.	1. a. Armenarbeitshaus . . . . .				
	b. Ausdingungsgelder und für Correctionaire . . . . .				
16.	2. Monatsgelder . . . . .				
17.	3. Nahrungsmittel (Brod, Roggen zc.) . . . . .				
18.	4. Kleidung . . . . .				
19.	5. Feuerung . . . . .				
20.	6. Feuergelder . . . . .				
	Latus	40000	—	18025	—

## Anlage B.

## Armenkasse.

§	Einnahmen.	M		S	
		M	S	M	S
	Uebertrag	1320	—	21490	41
	b. von den Erben Seiner Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter von Ol- denburg <sup>(55)</sup> . . . . .	428	56		
15.	2. aus den generellen Fonds . . . . .	—	—		
16.	3. von anderen Gemeinden . . . . .	—	—	1748	56
	<b>V. An zurückgezahlten Vorschüssen und Unterstützungen.</b>				
17.	1. aus den generellen Fonds und anderen Gemeinden <sup>(56)</sup> . . . . .	16000	—		
	2. von einzelnen Gemeindebürgern:				
18.	a. Vorschüsse auf Zeit . . . . .	1000	—		
19.	b. Armenunterstützungen . . . . .	1000	—	18000	—
	<b>VI. An Erlös aus dem Verkaufe:</b>				
20.	1. von Arbeiten der Armen (Armenarbeits- haus) <sup>(57)</sup> . . . . .	150	—		
21.	2. des Nachlasses von Armen . . . . .	150	—	300	—
22.	VII. An Gebühren, Brücken zc. . . . .	—	—	—	—
23.	VIII. An Armenbeiträgen $33\frac{1}{3}\%$ der Ein- kommensteuer jährlich 145 000 M <sup>(58)</sup>	—	—	48400	—
24.	IX. Sonstige Einnahmen <sup>(59)</sup> . . . . .	—	—	600	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	486	03
	Gesamt-Einnahme	—	—	91025	—

## Armencaſſe.

1883/84.

§	Ausgaben.	M		S	
		—	—	—	—
	Uebertrag	40000	—	18025	—
21.	7. Kran- kempfleger	} j. vor. Seite der Ausg.			
	a. Hospital, Irrenanstalt				
	b. Arznei, Arztlohn <sup>(64)</sup>				
22.	8. Unterricht (Schulgeld, Schreib- materialien, Schulbücher) . . .				
23.	9. Sonstige Unterstützungen <sup>(65)</sup> . . .				
				40000	—
	<b>VI. Vorschüsse:</b>				
24.	1. für generelle Fonds und andere Ge- meinden <sup>(66)</sup> . . . . .	16000	—		
25.	2. an einzelne Gemeindebürger (auf Zeit)	1000	—		
				17000	—
26.	VIIa. Für rohe Materialien zur Beklei- dung der Armen . . . . .	—	—	1200	—
	VIIb. Arbeitslohn für Arbeiten der Armen				
	VIII. Vermischte Ausgaben:				
27.	1. Zum Abgang beordnete Ausstände . .	4000	—		
28.	2. Genehmigte Rückstände . . . . .	10000	—		
29.	3. Sonstige Ausgaben <sup>(67)</sup> . . . . .	800	—		
				14800	—
	Gesamt-Ausgabe	—	—	91025	—

## Anlage C.

## Wegecaſſe.

§	I. Stadtgemeinde.	M.	ſ
<b>Einnahmen.</b>			
I. Aus früherer Rechnung:			
1.	Caffenbehalt (Receß) . . . . .	—	—
2.	Rückstände (Reſtanten) . . . . .	20	—
3.	II. Umlage nach der Grund- und Gebäude- ſteuer 5 % von 46000 M . . . . .	2300	—
4.	III. Strafgeſelder <sup>(68)</sup> . . . . .	60	—
5.	IV. Sonſtige Einnahmen <sup>(69)</sup> . . . . .	40	—
6.	Fehlbetrag . . . . .	—	—
Gesammt-Einnahme		2420	—
<b>Ausgaben.</b>			
I. Aus früherer Rechnung:			
1.	Vorſchuß des Rechnungsführers . . . . .	—	—
2.	Rückſtändig gebliebene Ausgaben . . . . .	—	—
3.	II. Außergewöhnliche Unterhaltung der Wege mit Zubehör im Stadtgebiet <sup>(70)</sup> . . . . .	440	—
4.	III. Geſchäftskosten <sup>(71)</sup> . . . . .	60	—
IV. Vermischte Ausgaben:			
5.	Zum Abgang beordnete Rückstände . . . . .	—	—
6.	Genehmigte Rückstände . . . . .	—	—
7.	Sonſtige Ausgaben . . . . .	—	—
V. Schulden:			
8.	Zur Verzinsung der Schulden <sup>(72)</sup> . . . . .	727	20
9.	Zum Abtrag der Schulden <sup>(72)</sup> . . . . .	945	—
10.	VI. Caffenbehalt . . . . .	247	80
Gesammt-Ausgabe		2420	—

§	II. Gemeindeabtheilung Stadtgebiet.	M.	S.
<b>Einnahmen.</b>			
I. Aus früherer Rechnung:			
1.	Cassenbehalt . . . . .	83	90
2.	Rückstände . . . . .	30	—
II. Umlagen:			
3.	Nach der Grund- und Gebäude-Steuer 55 % von 3900 M <sup>(73)</sup> . . . . .	2145	—
4.	III. Strafgeſelder . . . . .	—	—
5.	IV. Pacht für die Chausſeegeſeldhebeſtelle zu Bür- gerfelde <sup>(74)</sup> . . . . .	953	14
6.	V. Sonſtige Einnahmen . . . . .	10	—
Gesamt-Einnahme		3222	04
<b>Ausgaben.</b>			
I. Aus früherer Rechnung:			
1.	Vorſchuß des Rechnungsführers . . . . .	—	—
2.	Rückſtändig gebliebene Ausgaben . . . . .	—	—
3.	II. Gewöhnliche Unterhaltung der Wege mit Zubehör <sup>(75)</sup> . . . . .	2752	50
4.	III. Geſchäftskosten . . . . .	—	—
5.	IV. Schuldzinsen und Schuldenabtrag <sup>(76)</sup> . . . . .	234	—
V. Vermischte Ausgaben:			
6.	Zum Abgang beordnete Rückstände . . . . .	—	—
7.	Genehmigte Rückstände . . . . .	30	—
8.	Sonſtige Ausgaben . . . . .	—	—
9.	Uebertrag vom Caſſenbehalt, Receß auf das nächſte Jahr . . . . .	205	54
Gesamt-Ausgabe		3222	04

## Umlage D.

## Straßencasse.

§	Einnahmen.	M		S	
		M	S	M	S
	<b>I. Aus früherer Rechnung:</b>				
1.	Cassebehalt (Receß) . . . . .	—	—		
2.	Rückstände (Restanten) . . . . .	150	—	150	—
	<b>II. Zuschüsse und vertragsmäßige Leistungen:</b>				
3.	a. aus der Landescasse für die Unterhaltung der Staatswege in der engeren Stadt in 12 Fuß Breite <sup>(77)</sup> . . . . .	1150	09		
4.	b. aus der Landescasse für die Unterhaltung der Höhlen und Durchlässe in den gedachten Staatswegen <sup>(77)</sup> . . . . .	49	18	1199	27
	<b>III. Umlagen:</b>				
5.	nach der Grund- und Gebäudesteuer 4 % von 925 000 M Steuerkapital <sup>(78)</sup>	—	—	37000	—
6.	<b>IV. Erstattung der Kosten neu angelegter Straßen durch die Anlieger</b>	—	—	—	—
7.	<b>V. Sonstige Einnahmen <sup>(79)</sup></b> . . . . .	—	—	90	40
8.	<b>VI. Aus Anleihen</b> . . . . .	—	—	—	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	<b>Gesamt-Einnahme</b>	—	—	38439	67

§	Ausgaben.	M		S	
	<b>I. Aus früherer Rechnung:</b>				
1.	Vorschuß des Rechnungsführers . . . . .	780	—		
2.	Rückständig gebliebene Ausgaben . . . . .	—	—	780	—
	<b>II. Neubauten und Reparaturen von Brücken, Straßen, Fußwegen u. s. f. w. <sup>(80)</sup></b>				
	<b>a. für Brücken:</b>				
3.	aa. Neubauten . . . . .	—	—		
4.	bb. gewöhnliche Unterhaltung <sup>(81)</sup> . . . . .	700	—		
5.	<b>b. für Klappen und Höhlen <sup>(82)</sup> . . . . .</b>	1210	—		
	<b>c. für gepflasterte Straßen und Plätze:</b>				
6.	aa. Neupflasterung <sup>(83)</sup> . . . . .	684	—		
7.	bb. Reparatur und Umlegung <sup>(84)</sup> . . . . .	5350	—		
	<b>d. für Klinker-Trottoirs:</b>				
8.	aa. Neulegung <sup>(85)</sup> . . . . .	255	38		
9.	bb. Reparatur und Umlegung <sup>(86)</sup> . . . . .	1027	50		
10.	<b>e. für ungepflasterte Wege und Fußwege <sup>(87)</sup></b>	2500	—		
11.	<b>f. Material zum Straßenbau <sup>(88)</sup> . . . . .</b>	6960	12	18687	—
	<b>III. Für Schulden:</b>				
12.	a. Abtrag auf dieselben <sup>(89)</sup> . . . . .	11860	36		
13.	b. Verzinsung derselben <sup>(89)</sup> . . . . .	2462	05		
				14322	41
14.	<b>IV. Geschäftskosten . . . . .</b>	—	—	75	—
	<b>V. Vermischte Ausgaben:</b>				
15.	a. zum Abgang beordnete Rückstände . . . . .	—	—		
16.	b. genehmigte Rückstände . . . . .	150	—		
17.	c. sonstige Ausgaben <sup>(90)</sup> . . . . .	600	—		
				750	—
18.	<b>VI. Zur Verfügung <sup>(91)</sup> . . . . .</b>	—	—	3825	26
	<b>Gesamt-Ausgabe</b>	—	—	38439	67



## Anlage E.

## Mittel- und Volksschulen.

§	Reale Schullast. <sup>(92)</sup>	M		S	
		M	S	M	S
<b>Einnahmen.</b>					
I. Aus früherer Rechnung:					
1.	1. Cassenbehalt (Receß) . . . . .	—	—		
2.	2. Rückstände (Restanten) . . . . .	60	—	60	—
II. Aus der Verwaltung des eigenen Vermögens:					
3.	1. des Grundvermögens <sup>(93)</sup> . . . . .	—	—	80	—
4.	2. des Capitalvermögens:				
5.	a. Zinsen . . . . .	—	—	—	—
6.	b. abgetragene Capitalien . . . . .	—	—	—	—
7.	III. Aus Zuschüssen und vertragsmäßigen Leistungen . . . . .	—	—	—	—
8.	IV. Aus Schulumlagen mit 25 % der Grund- und Gebäudesteuer von 39 000 M <sup>(94)</sup> . . . . .	—	—	9750	—
	V. Aus sonstigen Einnahmen . . . . .	—	—	—	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	Gesamt-Einnahme	—	—	9890	—
<b>Ausgaben.</b>					
I. Aus früherer Rechnung:					
1.	1. Vorschuß des Rechnungsführers . . . . .	490	—		
2.	2. Rückständig gebliebene Ausgaben . . . . .	—	—	490	—
II. Für Schulgebäude und deren Unterhaltung:					
3.	1. Abgaben an die Landes-, Brand- und Gemeindecassen . . . . .	375	—		
4.	2. Grundsteuer, Canon, Erbpacht . . . . .	—	—		
5.	3. Unterhaltung der Gebäude:				
6.	a. für die Stadtknabenschule <sup>(95)</sup> . . . . .	414	—		
7.	b. für die Stadtmädchenschule <sup>(96)</sup> . . . . .	409	—		
8.	c. für die Heiligengeistthorschule <sup>(97)</sup> . . . . .	460	25		
9.	d. für die städtische Volksschule <sup>(98)</sup> . . . . .	—	—		
	— für den Neubau 50 000 M —	1820	—		
	4. Beitrag zur Turnanstalt <sup>(99)</sup> . . . . .	400	—		
				3878	25
	Latus	—	—	4368	25

§	Reale Schullast. <sup>(92)</sup>	M	§	M.	§
	Uebertrag	—	—	4368	25
	<b>III. Für Schulden:</b>				
10.	1. Abtrag auf dieselben <sup>(100)</sup> . . . .	2517	11		
11.	2. Verzinsung derselben <sup>(100)</sup> . . . .	2671	56	5188	67
	<b>IV. Vermischte Ausgaben:</b>				
12.	1. zum Abgang beordnete Rückstände	—	—		
13.	2. genehmigte Rückstände . . . . .	60	—		
14.	3. sonstige Ausgaben . . . . .	60	—	120	—
	Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .	—	—	213	08
	Gesamt-Ausgabe	—	—	9890	—
	<b>Persönliche Schullast. <sup>(92)</sup></b>				
	<b>Einnahmen.</b>				
	<b>VI. Aus früherer Rechnung:</b>				
9.	1. Cassenbehalt (Receß) . . . . .	3500	—		
10.	2. Rückstände (Restanten) . . . . .	240	—	3740	—
11.	<b>VII. Aus Zuschüssen u. vertragsmäßigen Leistungen.</b> . . . . .	—	—	—	—
	<b>VIII. Aus Schulgeldern: <sup>(101)</sup></b>				
12.	1. der Stadtknabenschule <sup>(102)</sup> . . . .	11456	—		
13.	2. der Stadtmädchenschule <sup>(103)</sup> . . .	10528	—		
14.	3. der Heiligengeistthorschule <sup>(104)</sup> . . .	6068	—		
15.	4. der städtischen Volksschule <sup>(105)</sup> . . .	2560	—		
16.	5. für Kinder der Privatschulen <sup>(106)</sup> .	240	—	30852	—
17.	<b>IX. Aus Bruchgeldern für Schulver- säumnisse</b> . . . . .	—	—	30	—
18.	<b>X. Aus Schulumlagen 28 % von 135 620 M <sup>(107)</sup>.</b> . . . . .	—	—	37974	—
19.	<b>XI. Aus sonstigen Einnahmen <sup>(108)</sup>.</b>	—	—	72	70
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	Gesamt-Einnahme	—	—	72668	70

## Anlage E.

## Mittel- und Volksschulen.

§	Persönliche Schullast. (92)	M.	S.	M.	S.
<b>Ausgaben.</b>					
V. Aus früherer Rechnung:					
15.	1. Vorschuß des Rechnungsführers .	—	—		
16.	2. Rückständig gebliebene Ausgaben .	—	—		
VI. An Gehalten der Lehrer und Lehrerinnen:					
17.	1. bei der Stadtknabenschule (109) .	15302	—		
18.	2. bei der Stadtmädchenschule (110) .	15563	—		
19.	3. bei der Heiligengeistthorschule (111) .	14230	83		
20.	4. bei der städtischen Volksschule (112)	12747	50		
				57843	33
21.	VII. An Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen (113) . . . . .	—	—	2738	33
VIII. An Schulmobiliar:					
22.	1. bei der Stadtknabenschule (114) .	756	40		
23.	2. bei der Stadtmädchenschule (115) .	141	10		
24.	3. bei der Heiligengeistthorschule (116)	168	60		
25.	4. bei der städtischen Volksschule (117)	59	60		
				1125	70
IX. An Zuschüssen und vertragsmäßigen Leistungen:					
26.	1. zur Cassé der katholischen Schulacht (118)	2700	—		
27.	2. zur Cassé der jüdischen Gemeinde (118)	800	—		
				3500	—
X. An Schulwärter, Feuerung, Besetzung, Reinigung:					
28.	1. bei der Stadtknabenschule (119) .	953	—		
29.	2. bei der Stadtmädchenschule (120) .	831	50		
30.	3. bei der Heiligengeistthorschule (121) .	717	50		
31.	4. bei der städtischen Volksschule (122)	741	50		
				3243	50
	Latus	—	—	68450	86

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

§	Persönliche Schullast. <sup>(92)</sup>	M.	§	M.	§
	Uebertrag	—	—	68450	86
	<b>XI. An Lehrmittel und Arbeitsgeräth:</b>				
32.	1. bei der Stadtknabenschule . . .	300	—		
33.	2. bei der Stadtmädchenschule . . .	255	—		
34.	3. bei der Heiligengeistthorschule . . .	255	—		
35.	4. bei der städtischen Volksschule . . .	255	—	1065	—
	<b>XII. Vermischte Ausgaben:</b>				
36.	1. Beitrag zur Turnhalle <sup>(123)</sup> . . .	400	—		
37.	2. für Schulfeste der städtischen Volksschule <sup>(124)</sup> . . .	150	—		
38.	3. Erlaß und Ausfall an Schulgeld <sup>(125)</sup>	600	—		
39.	4. Zum Abgang beordnete Rückstände	150	—		
40.	5. genehmigte Rückstände . . . . .	240	—		
41.	6. sonstige Ausgaben . . . . .	250	—	1790	—
42.	7. Für den Handarbeitsunterricht <sup>(126)</sup>	—	—	200	—
	Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .	—	—	1162	84
	Gesammt-Ausgabe <sup>(127)</sup>			72668	70

## Vergleichung.

Einnahme 9890 M und 72668 M 70 § . . . . .	82558	70
Ausgabe 9676 M 92 § und 71505 M 86 § . . . . .	81182	78
Within Cassenbehalt	1375	92

## Anlage F.

## Real- und Vorschule.

§	Einnahmen.	M		S	
		—	—	—	—
	<b>I. Aus früherer Rechnung.</b>				
1.	1. Cassenbehalt (Receß) . . . . .	—	—		
2.	2. Rückstände (Restanten). . . . .		30		
				30	—
	<b>II. Von der Verwaltung des eigenen Vermögens.</b>				
3.	1. des Grundvermögens . . . . .	—	—		
	2. des Capitalvermögens:				
4.	a. Zinsen . . . . .	—	—		
5.	b. abgetragene Capitalien . . . . .	—	—		
	<b>III. Aus Zuschüssen und vertragmäßigen Leistungen.</b>				
6.	1. aus der Landescasse ( <sup>128</sup> ) . . . . .	4500	—		
7.	2. aus der Stadtcasse ( <sup>129</sup> ) . . . . .	22396	98		
				26896	98
8.	IV. An Schulgeldern ( <sup>130</sup> ) . . . . .	—	—	41206	—
9.	V. An sonstigen Einnahmen . . . . .	—	—	—	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	<b>Gesamt-Einnahme</b>	—	—	68132	98

§	Ausgaben.	M		S	
		M	S	M	S
	<b>I. Aus früherer Rechnung:</b>				
1.	1. Vorschuß des Rechnungsführers . . .	—	—		
2.	2. Rückständig gebliebene Ausgaben . .	—	—		
	<b>II. Verwaltung des eigenen Vermögens.</b>				
	1. des Grundvermögens:				
3.	a. Abgaben an die Landes-, Brand- und Gemeindecassen . . . . .	500	—		
4.	b. Grundsteuer, Canon, Erbpacht . . .	—	—		
5.	c. Unterhaltung der Gebäude <sup>(131)</sup> . . .	1745	—		
6.	d. Unterhaltung der Grundstücke <sup>(132)</sup> .	389	—		
7.	2. des Capitalvermögens (zu belegende Capitalien) . . . . .	—	—		
	3. der Schulden:				
8.	a. Verzinsung <sup>(133)</sup> . . . . .	3416	79		
9.	b. zum Abtrag <sup>(133)</sup> . . . . .	1373	03		
10.	<b>III. An Zuschüssen und vertragsmäßigen Leistungen . . . . .</b>	—	—	7423	82
11.	<b>IV. An Gehältern der Lehrer<sup>(134)</sup> . . .</b>	—	—	54188	16
12.	<b>V. An Pensionen der Lehrer<sup>(135)</sup> . . .</b>	—	—	609	—
	<b>VI. An Geschäftskosten.<sup>(136)</sup></b>				
13.	1. Gehalt des Schulwärters, einschließlich 50 M Vergütung für Nachheizung <sup>(137)</sup>	700	—		
14.	2. Ferien-Unterricht . . . . .	300	—		
15.	3. Büchersammlung und Lehrmittel . . .	600	—		
16.	4. Physikalische Apparate <sup>(138)</sup> . . . . .	300	—		
17.	5. Naturaliensammlung . . . . .	90	—		
18.	6. Chemie . . . . .	120	—		
19.	7. Programme und Druckkosten . . . .	550	—		
20.	8. Turnen <sup>(139)</sup> . . . . .	895	—		
21.	9. Schulmobiliar <sup>(140)</sup> . . . . .	317	—		
22.	10. Verwaltungskosten <sup>(141)</sup> . . . . .	300	—		
23.	11. Feuerung . . . . .	1500	—		
24.	12. Beleuchtung . . . . .	180	—		
	<b>VII. Vermischte Ausgaben.</b>			5852	—
25.	1. Zum Abgang beordnete Rückstände . .	30	—		
26.	2. Genehmigte Rückstände . . . . .	30	—		
27.	3. Sonstige Ausgaben . . . . .	—	—		
	<b>Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .</b>	—	—	60	—
	<b>Gesamt-Ausgabe<sup>(142)</sup></b>	—	—	68132	98

## Anlage G.

## Cäcilienchule.

§	Einnahmen.	M.	§	M.	§
	<b>I. Aus früherer Rechnung.</b>				
1.	1. Cassenbehalt (Receß) . . . . .	—	—		
2.	2. Rückstände (Restanten). . . . .	30	—	30	—
	<b>II. Von der Verwaltung des eigenen Vermögens.</b>				
3.	1. des Grundvermögens . . . . .	—	—		
	2. des Capitalvermögens:				
4.	a. Zinsen <sup>(143)</sup> . . . . .	2971	09		
5.	b. abgetragene Capitalien . . . . .	—	—	2971	09
	<b>III. Aus Zuschüssen und vertragmäßigen Leistungen.</b>				
6.	1. aus der Landescaffe . . . . .	—	—		
7.	2. aus der Stadtcasse <sup>(144)</sup> . . . . .	9952	66	9952	66
8.	IV. An Schulgeldern <sup>(145)</sup> . . . . .	—	—	25705	—
9.	V. An sonstigen Einnahmen . . . . .	—	—	—	—
	Fehlbetrag . . . . .	—	—	—	—
	<b>Gesamt-Einnahme</b>	—	—	38658	75

§	Ausgaben.	M.	§	M.	§
	<b>I. Aus früherer Rechnung.</b>				
1.	1. Vorschuß des Rechnungsführers . . .	—	—		
2.	2. Rückständig gebliebene Ausgaben . . .	—	—		
	<b>II. Verwaltung des eigenen Vermögens.</b>				
	1. des Grundvermögens:				
3.	a. Abgaben an die Landes-, Brand- und Gemeindecassen . . . . .	200	—		
4.	b. Grundsteuer, Canon, Erbpacht . . .	—	—		
5.	c. Unterhaltung der Gebäude <sup>(146)</sup> . . .	2164	—		
6.	d. Unterhaltung der Grundstücke <sup>(147)</sup> .	283	25		
7.	2. des Capitalvermögens (zu belegende Capitalien) . . . . .	—	—		
	3. der Schulden:				
8.	a. zur Verzinsung <sup>(148)</sup> . . . . .	141	65		
9.	b. zum Abtrag <sup>(148)</sup> . . . . .	725	85	3514	75
10.	<b>III. An Zuschüssen und vertragsmäßigen Leistungen . . . . .</b>	—	—	—	—
11.	<b>IV. An Gehältern der Lehrer und Lehrerinnen <sup>(149)</sup> . . . . .</b>	—	—	30561	—
12.	<b>V. An Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen <sup>(150)</sup> . . . . .</b>	—	—	1803	—
	<b>VI. An Geschäftskosten <sup>(151)</sup>.</b>				
13.	1. Gehalt des Schulführers . . . . .	360	—		
14.	2. Ferien-Unterricht . . . . .	—	—		
15.	3. Büchersammlung . . . . .	250	—		
16.	4. Physikalische Apparate } . . . . .	380	—		
17.	5. Naturaliensammlung } . . . . .	380	—		
18.	6. Lehrmittel } . . . . .	380	—		
19.	7. Programme und Druckkosten . . . .	400	—		
20.	8. Turnen <sup>(152)</sup> . . . . .	30	—		
21.	9. Schulmobiliar <sup>(153)</sup> . . . . .	245	—		
22.	10. Verwaltungskosten <sup>(154)</sup> . . . . .	225	—		
23.	11. Feuerung . . . . .	800	—		
24.	12. Beleuchtung . . . . .	30	—	2720	—
	<b>VII. Vermischte Ausgaben.</b>				
25.	1. Zum Abgang beordnete Rückstände . .	30	—		
26.	2. Genehmigte Rückstände . . . . .	30	—		
27.	3. Sonstige Ausgaben . . . . .	—	—	60	—
	<b>Uebertrag vom Cassenbehalt (Receß) auf das nächste Jahr . . . . .</b>	—	—	—	—
	<b>Gesamt-Ausgabe <sup>(155)</sup></b>	—	—	38658	75



## Bemerkungen.

### Einnahmen.

E. § 8. (1) Für Häuser *z.* 5885 *M.*, nämlich: Rathsbude 1235 *M.*, fällig  $\frac{1}{2}$  1. October 1883 und  $\frac{1}{2}$  1. April 1884; Rathskeller und Stadtwage 2270 *M.*, fällig  $\frac{1}{2}$  1. October 1883 und  $\frac{1}{2}$  1. April 1884; Lappan 510 *M.*, fällig  $\frac{1}{2}$  17. October 1883 und  $\frac{1}{2}$  16. April 1884; Krahn  $\frac{1}{2}$  17. October 1883 und  $\frac{1}{2}$  16. April 1884 520 *M.*; Turnhalle 1884 April 30 750 *M.*; Standesamt 300 *M.* 1884 April 30; städtische Badeanstalt 300 *M.*, fällig 15. August 1883.

Für Grundstücke 3078 *M.* 86 *S.*, nämlich: Milchbrinkweiden 515 *M.*  $\frac{1}{2}$  10. Mai 1883,  $\frac{1}{2}$  10. November 1883; Kuhhirtenweide, Martini 1883 190 *M.*; Placken Nr. 1 an der Ofener Chaussee, Johannis 1883 260 *M.*; Placken Nr. 2 daselbst 170 *M.*, fällig Martini 1883; Placken Nr. 3 daselbst 130 *M.*, fällig Martini 1883; Placken Nr. 4 daselbst mit Bullenwisch 304 *M.*, fällig Martini 1883; vormal's Eilers Placken 158 *M.*, fällig Martini 1883; Graswuchs an der Neuen Huntestraße und Elisabethstraße 15 *M.*, fällig Johannis 1883; Areal vor den Häusern an der Ofenerstraße 16,50 *M.*, 1883 Martini fällig; Hofplatz beim Hause an der Schüttingstraße 30 *M.*, fällig Martini 1883; Viehweide auf dem Stadtfelde 700 *M.*; Areal an der Neuen Huntestraße 3 *M.*, fällig 1. October 1883; Wegareal zwischen der alten und neuen Hunte 60 *M.*, fällig 1. Februar 1884; Vordertheil des *j. g.* Nedderend 60 *M.*, fällig Johannis 1883; hinterer Theil des *j. g.* Nedderend 54 *M.*, fällig Johannis 1883; das östlich der Herbartstraße neben dem vormaligen Schnittger'schen Baustücke belegene Keilstück, Martini 1883 fällig, 7 *M.* 50 *S.*; Areal an der Rosenstraße zwischen den Häusern der Wittve Weichardt und Conj. und des Proprietairs Folte, 1 *M.*, fällig Martini 1883; Auskündiger-Placken auf dem Gerberhof 65 *M.*, fällig Martini 1883; Areal zwischen der am Stau entlang führenden Straße und der Hunte, soweit dasselbe von den vom Kaufmann Kabeling erbpachtlich besessenen Theilen der Stauweide liegt, 150 *M.*, fällig 30. October 1883;

## Stadtkasse.

1883/84.

Grasnutzung am rechten Hunteufer von der hohen Brücke bis zum Stauhafen 3 M 50 S, fällig Martini 1883; desgleichen auf dem Weihdamm und dem früher Logemann'schen Areal 162 M, fällig Martini 1883; Benutzung eines Grundstücks an der Hunte zu staatlichen Zwecken 24 M 36 S. Für Pachtstücke, welche im Laufe des Rechnungsjahres aus der Pacht fallen, sind einstweilen die bisherigen Pächterträge veranschlagt.

E. § 12 u. 13	(2) An Zinsen für den Kaufwerth der Kaserne von 90 869 M	
	90 S zu 5 % . . . . .	4 543 M 50 S
	Für aus Ablösungsgeldern zc. herrührende Capitalien, nämlich:	
	23 851 M 19 S zu 4 % . . . . .	954 " 05 "
	3 653 " 57 " " 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	164 " 41 "
	Ein früher bei der Ersparungskasse aufgenommenes Anlehen von 150 000 M ist dem Gasfabrikanten Fortmann behuf Erweiterung der Gasanstalt wiederum dargeliehen, welcher dasselbe, wie die Stadt, mit 4 % verzinst. Pro 1. August 1882/83 sind an Zinsen zu zahlen für p. r.	
	126 000 M 4 % . . . . .	5 040 " — "
	und an Abschlag auf's Capital . . . . . 6000 M — S	
	Von der Großherzoglichen Theatercommission für die vermittelte Anleihe von p. r. 95 920 M pro 1. October 1882/83 4 % Zinsen . . . . .	3 836 " 80 "
	Abtrag am 1. October 1883 2163 " 20 "	
	4 % Zinsen von 6000 M für das an die Armengemeinde verkaufte Grundstück pro 1. October 1882/83 . . . . .	240 " — "
	NB. Dieses Capital wird am 10. April 1884 abgetragen werden und ist demnächst anderweit zu belegen.	

1883/84.

Stadtcasse.

Zinsen für 33 Actien der öffentlichen Badeanstalt von 4950 *M* (Nr. 123—155 à 150 *M*) sind in diesem Jahre nicht veranschlagt, da die Vertheilung einer Dividende unbestimmt ist.

Summa 8163 *M* 20 *S* 14 778 *M* 76 *S*  
 Capitalabtrag. Zinsen.

- E. § 16. (3) Die Entschädigung für die der Stadt zuständig gewesene und aufgehobene Accise, fällig 1. Juli, 1. October, 1. Januar und 1. April mit je 843 *M* 75 *S*, beträgt jährlich 3375 *M* und die Entschädigung für die Accise von durchgehenden Waaren, fällig an denselben Terminen mit 118 *M* 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *S*, jährlich 472 *M* 50 *S*.
- E. § 18. (4) Die Entschädigung der Stadt für die Veranlagung zc. der staatlichen Einkommensteuer, welche letztere bei einem 12monatlichen Betrage muthmaßlich 155 307 *M* 04 *S* erbringen wird, beträgt 3 % oder 4659 *M* 21 *S*, davon zahlt die Stadt an den Cämmerer eine Hebungsgebühr von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> %, also muthmaßlich 1941 *M* 34 *S*, welcher letztere Betrag § 13 der Ausgabe mit zur Verrechnung kommt.
- E. § 19. (5) Der Hülfspolizeidiener Behrens nimmt z. Bt. den Dienst bei der Armencommission mit wahr, wofür die Stadtcasse aus der Armen-casse jährlich 300 *M* bezieht.
- E. § 20. (6) Die Stadt läßt durch den Cämmerer die Gymnasialcasse verwalten und bezieht dafür aus dieser Casse 225 *M* jährlich.
- E. § 21. (7) Aus der Casse der Gesamtgemeinde für's Standesamt:  
 für Feuerung und Beleuchtung . . . . . 100 *M* — *S*  
 „ einen Boten . . . . . 91 „ 25 „  
 „ Reinigung . . . . . 40 „ — „  
 Summa: 231 *M* 25 *S*
- Die Landgemeinde hat der Casse der Gesamtgemeinde ihren Antheil zu erstatten.
- E. § 27. (8) Die Abfuhr des Mübelunraths und des Straßengefährts ist auf 3 Jahre vom 1. Januar 1883 an für jährlich 1600 *M* verpachtet.
- E. § 29. (9) Unter Strafgeelder sind 300 *M* Spritzen-Brüche mit veranschlagt.
- E. § 31. (10) Die Vertheilung der Gemeindesteuer erfolgt in Gemäßheit u. 32. Art. 47 § 3 e. der revidirten Gemeindeordnung vom 15. April 1873 nach dem Gesamtbetrage der sämtlichen directen Staatssteuern, näm-

## Stadtkasse.

1883/84.

lich dem Jahresbetrage der Grund- und Gebäudesteuer und dem 12monatlichen Betrage der Einkommensteuer.

E. § 33. (11) Die Hundesteuer beträgt in der Stadt für einen Hund 10 *M* und für jeden ferneren Hund derselben Haushaltung jedesmal 10 *M* mehr.

E. § 35. (12) Erlös für Badekarten (Herren- u. Damen-Bad) 1000 *M* — *S*  
 Centesimalwaage . . . . . 600 " — "  
 Loskauf vom Sprizendienste . . . . . 1000 " — "  
 Beitrag des Stadtgebiets zu den Kosten der  
 Unterhaltung der Spritzen . . . . . 100 " — "  
 Beitrag zum Pulvermagazin . . . . . 100 " — "  
 Unbestimmte Einnahmen . . . . . 100 " — "  
 Summa 2900 *M* — *S*

## Ausgaben.

A. § 5. (13) Folgende Beträge sind den Annehmern vom Spritzenhaufe als Cautionen gefürzt:

Müller, Klemperer, zahlbar am 1. Mai 1884 . . . 34 *M* 44 *S*  
 Otto, Schlosser, zahlbar am 1. Mai 1884 . . . 23 " 72 "  
 Summa 58 *M* 16 *S*

A. § 6. (14) Gehalte der Beamten, Hülfssbeamten und Gemeindediener einschließlich des Feldhüters für das Stadtgebiet, fällig vierteljährlich postnumerando, 16. Juni, 16. September, 16. December 1883 und 16. März 1884, sind nach Artikel 18 des Statuts I. von der Stadtkasse allein, nicht auch von der Casse der Gemeindeabtheilung Stadtgebiet zu tragen, welche auch mit einem Beitrage zu den Geschäftskosten nicht belastet ist.

Oberbürgermeister Freiherr von Schrenck . . . 7200 *M* — *S*  
 Stadtsyndicus Bessler . . . . . 5000 " — "  
 Rathsherr Wienden . . . . . 400 " — "  
 " Kolte . . . . . 400 " — "  
 " Meinardus . . . . . 400 " — "  
 " Koch . . . . . 400 " — "  
 Stadtbaumeister Dsthoff . . . . . 3200 " — "  
 Cämmerer Sonnewald . . . . . 3750 " — "

Darunter 1500 *M* Geschäftskosten, welche für dieses Jahr von 1000 *M* auf 1500 *M* erhöht sind.

Actuar Stammer . . . . . 2250 " — "  
 " Dümeland . . . . . 2100 " — "  
 " Hummel . . . . . 1700 " — "  
 Gehaltszulage 150 *M* vom 1. Mai 1883  
 an, mithin für 11 Monate . . . . . 137 " 50 "

1883/84.

Stadtkasse.

Hilfsactuar und Expedient Schwegmann . . . . .	500 M — 3
Letzterer bezieht außerdem Copialien von 10,5 und 2 $\frac{1}{2}$ 3 pro Seite.	
Polizeiinspector Stolle . . . . .	2700 „ — „
Polizei-Actuar Müller . . . . .	1950 „ — „
Polizeidiener Ubers . . . . .	1500 „ — „
„ Meyer I. . . . .	1500 „ — „
„ Timmen . . . . .	1460 „ — „
„ Gehaltzulage 40 M . . . . .	36 „ 67 „
„ Gräper . . . . .	1150 „ — „
„ Rahmann . . . . .	1150 „ — „
„ Denker . . . . .	1050 „ — „
„ Gehaltzulage 100 M . . . . .	91 „ 67 „
„ Meyer II. . . . .	1000 „ — „
„ Desgleichen 100 M . . . . .	91 „ 67 „
„ Heuer . . . . .	1000 „ — „
„ Köhler . . . . .	1000 „ — „
Feldhüter Lüschen . . . . .	1500 „ — „
Summa 44617 M 51 3	

A. § 7. (15) Die jährliche Vergütung für gewöhnliche, von den Polizeidienern und dem Feldhüter anzuschaffende Dienstkleidung, bestehend aus Rock, Hoje und Mütze, beträgt für jeden 75 M. Außerdem erhält ein jeder alle 3 Jahre die Vergütung für einen anzuschaffenden neuen Tuchmantel von 60 M.

Für 1883/84 sind zu veranschlagen:

Gewöhnliche Dienstkleidung für 9 Polizeidiener und den Feldhüter 10mal 75 M . . . . .	750 M
Tuchmantel für Meyer I., 1. Mai, und Denker, 1. October . . . . .	120 „
Für Degen . . . . .	30 „
An die Polizeidiener Timmen und Gräper je 1 Regen- mantel à 52 M . . . . .	104 „
Summa 1004 M	

A. § 9. (16) Die Vergütung der Rottmeister beträgt jährlich 15 M, mit-  
hin für 45 Rottmeister 675 M.

A. § 11. (17) Die Kosten für Feuerung, Beleuchtung und Reinigung sind  
zu 2000 M veranschlagt, einschließlich der Vergütung der Wittve Müller  
für Reinigung und Heizung des Rathhauses und der anderen Geschäfts-  
localitäten von 360 M. Von der veranschlagten Summe sind die zu

## Stadtcasse.

1883/1884.

140 *M* berechneten Kosten der Feuerung, Beleuchtung und Reinigung für das Bureau des Standesamts der Stadtcasse zu erstatten (siehe Bem. zu E. § 21).

A. § 13. (18) An baaren Auslagen für Erhebung bezw. Veranlagung der Einkommensteuer sind zu veranschlagen:

an den Cämmerer (s. Bem. zu E. § 18)	1941 <i>M</i> 34 <i>S</i>
für Copialien, Hilfsarbeiten	900 " — "
für Haushaltungslisten	300 " — "
Summa	3141 <i>M</i> 34 <i>S</i>

A. § 14. (19) Sonstige Geschäftskosten:

Copialien	2500 <i>M</i> — <i>S</i>
Die Vergütung beträgt resp. 10 <i>S</i> , 5 <i>S</i> und 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <i>S</i> pro Seite.	
Revision der Rechnung	150 " — "
Annoncen, Porto	450 " — "
Oeffentliche Blätter und Schriften	450 " — "
Nichamt	100 " — "
Hilfsarbeiten im Bureau des Stadtbaumeisters	1500 " — "
Miethe für den jog. Kranz im Casino zur Abhaltung der Stadtrathssitzungen pr. Jahr jährlich postnumerando Ende December zahlbar und für jede Sitzung	60 " — "
pro $\frac{16. \text{ September}}{15. \text{ April}}$ à 6 × 14	84 <i>M</i>
pro $\frac{16. \text{ April}}{15. \text{ September}}$ à 3 × 10	30 <i>M</i>
	114 " — "
für neue Nichregister	60 " — "
Unvorhergesehenes	616 " — "
Summa	6000 <i>M</i> — <i>S</i>

A. § 15. (20) Pensionen sind zu zahlen:

Nachwächter Harms	126 <i>M</i>
" Feldmeyer	132 "
" Müller	123 "
" Ulland	108 "
Summa	489 <i>M</i>

A. § 16. (21) Einschließlich der Abgaben fürs Theater.

A. § 17. (22) Pacht für ein vom Großherzoglichen Hofmarschallamte gemiethetes, zum Badeplatz benutztes Areal . 90 *M*.

A. § 18. (23) Es sind veranschlagt für Unterhaltung:

A. der Grundstücke	650 <i>M</i>
--------------------	--------------

1883/84.

## Stadtcasse.

für Unterhaltung des Herbartplatzes, des Rath-  
hausplatzes und des Friedensplatzes . . . . . 850 M

Summa 1500 M

## B. der Gebäude:

Für Rathhaus, einschließlich der Rathsbude 50 M — S  
für die städtischen Badeanstalten . . . . . 1000 " — "  
für den Lappan }  
" " Thurm } . . . . . 339 " — "  
" die Turnhalle . . . . . 130 " 50 "  
" " städtischen Pissoirs . . . . . 120 " — "  
" das Haus in der Schüttingstraße . . . 107 " — "  
" die Spritzenhäuser . . . . . 100 " — "  
" Reparatur der Centesimalwage . . . . 100 " — "

Summa 1946 M 50 S

C. Für Unterhaltung der Hölzungen . . . . . 500 M — S

A. § 20  
u. 21.

## (24) Verzinsung und Abtrag der Schulden:

	Zinsen	Abtrag
Ziffer I der Uebersicht . . . . .	18440 M 13 S	19179 M 91 S
Für die Anleihe der Großhl. Theatercommission an die Armenecommission 25000 M zu 4 % . . . . .	1000 " — "	
Davon ab: Zur Ausgleichung des Schuldentilgungscon- tos . . . . .	— " 66 "	45 " 26 "
	Summa 19439 M 47 S	19134 M 65 S

Auf Grund des Schuldentilgungsplans sind am 1. October  
1883 an die Spar- und Leihbank zu bezahlen:

	Zinsen	Abtrag	Zusammen
4 % Zinsen von 781300 M p. 1. October 18 <sup>83</sup> / <sub>84</sub> . . . . .	31252 —	40800 —	72052 —

## Davon fallen zur Last:

I. der Stadtcasse . . . . .	18440 13	19179 91	37620 04
II. „ Gesamtgemeinde . . . . .	663 28	2494 —	3157 28
III. „ Armenecasse . . . . .	2730 —	1750 —	4480 —
IV. „ Wegecasse der Stadt- gemeinde . . . . .	727 20	945 —	1672 20
V. „ Straßencasse . . . . .	2462 05	11860 36	14322 41

## Stadtkasse.

1883/84.

	Zinsen	Abtrag	Zusammen
VI. der Mittel- und Volksschulen . . . . .	2671 56	2517 11	5188 67
VII. „ Real- und Vorschule . . . . .	3416 79	1373 03	4789 82
VIII. „ Cäcilien- schule . . . . .	141 65	725 85	867 50
Summa	31252 66	40845 26	72097 92
Davon ab:			
IX. Zur Rückzahlung an die Stadtkasse . . . . .	— 66	45 26	45 92
Bleiben obige	31252 —	40800 —	72052 —
Schuld am 1. October 1882 . . . . .			781300 —
Abtrag pro 1. October 18 <sup>82</sup> / <sub>83</sub> . . . . .			40800 —
Restschuld am 1. October 1883 . . . . .			740500 —
A. § 22. (25) Die in diesem Jahre erforderlichen Zuschüsse betragen zu den Kosten:			
der Real- und Vorschule . . . . .	22396	M 98	§
und zu den Kosten der Cäcilien- schule . . . . .	9952	„ 66	„
nach den Voranschlägen dieser Schulen für 18 <sup>83</sup> / <sub>84</sub>			
A. § 23. (26) Nach dem Voranschlage der Gewerbeschule für 18 <sup>83</sup> / <sub>84</sub> . . . . .	580	M —	§
A. § 26. (27) Die Unterhaltung des Pferdemarktplatzes erfordert wie im vor. Jahre . . . . .	500	„ —	„
A. § 27. (28) Diese 4000 M. befallen die Kosten der Unterhaltung der Hafenanstalten am Stau, der Reinigung des inneren Hafens und der alten Hunte, der Unterhaltung des Krahns, Instandhaltung des Ufers vor Ballers Gründens und der Reparatur des Zaunes am inneren Hafen.			
A. § 29. (29) Für Unterhaltung der öffentlichen Brunnen fallen auf die Stadtkasse nach dem desfälligen Vertrage mit dem Fabrikanten Meyer . . . . .	226	M 50	§
Für 3 neue Röhrenbrunnen mit Hydranten . . . . .	1455	„ —	„
„ Unterhaltung der Hydranten . . . . .	50	„ —	„
Summa	1731	M 50	§
A. § 30. (30) An Würdemann Erben, Miethe . . . . .	100	M —	§
An den Turnerbund desgleichen . . . . .	75	„ —	„
Reinigung der Spritzen 4 × 2 × 15 . . . . .	120	„ —	„
„ „ Zubringer- Spritze 3 × 2 × 20 . . . . .	120	„ —	„
Zur Verfügung der Hauptleute und des Führers der Ketter 8 × 30 . . . . .	240	„ —	„
Für die Spritze Nr. 4 für 15 m Schläuche à 1,80 M. . . . .	27	„ —	„
			3*



1883/84.

## Stadtcasse.

	Desgleichen für die Spritze Nr. 5 . . . . .	27 M. — S
	Neubeschaffung eines Ersatzes für die Spritze Nr. 1 durch einen neuen Zubringer . . . . .	2100 " — "
	Für die Turnerfeuerwehr, Neubeschaffungen . . . . .	756 " 92 "
	Insgemein, einschl. Besoldung der Wacht- Mannschaften bei Proben . . . . .	675 " 08 "
	Zuschuß zu den Kosten einer von der Eisen- bahndirection anzuschaffenden Dampf- spritze bedingungsweise . . . . .	3100 " — "
		Summa 7341 M. — S
A. § 31.	(31) Für 2 Oberwächter à 800 M. . . . .	1600 M. — S
	Für 24 Nachtwächter à 600 M. . . . .	14400 " — "
	" Vertretung erkrankter Nachtwächter . . . . .	100 " — "
	NB. Hülfswächter, welche erkrankte Nach- wächter vertreten, erhalten eine Vergütung während der Zeit vom 1. October bis zum 31. März von 1 M. 50 S pro Nacht und für die Sommermonate von 1 M. 25 S pro Nacht ihrer Dienstleistung. Von dieser Vergütung zahlt die Nachtwächter-Krankencasse 1 M. 25 S bezw. 1 M., während die Stadtcasse 25 S zu- schießt.	
	2 Dienströcke für die Oberwächter à 37,50 M. . . . .	75 M. — S
	Für Mützen à 2,50 M. . . . .	65 " — "
	Utenfilien . . . . .	30 " — "
		Summa 16270 M. — S
A. § 32.	(32) Für Straßenbeleuchtung sind 27000 M. erforderlich. Es brennen jetzt bei vollständiger Beleuchtung 434 Gaslaternen, bei theil- weiser Beleuchtung 103 Gaslaternen, Petroleum-Laternen 125; von letzteren sind neu hinzugekommen 13 Stück, Gaslaternen 3 Stück. Im neuen Rechnungsjahre werden 10 Stück Gaslaternen wenigstens hinzu- kommen.	
A. § 34.	(33) Die Kosten der Märkte sind zu 675 M. veranschlagt; die hier- unter begriffene jährliche Vergütung des Marktvogts beträgt 450 M.	
A. § 35.	(34) Die sonstigen Kosten der Polizei-Verwaltung sind veranschlagt zu 4800 M. einschließlich der Vergütung: Für 2 Hülfspolizeidiener, von denen Behrens 3 M. und Eggers 2 M. 75 S pro Tag ihrer Dienstleistung erhalten. Von der Behrens'schen Vergütung fallen auf das Standesamt pro Tag 25 S, welche der Stadtcasse zu erstatten sind, siehe Bem. zu E. § 21.	

Für die Beitreibung der Staats- und Gemeindeabgaben erhalten die Hülfsboten diese tägliche Vergütung nicht, sondern für jede Insinuation oder Ansage 10  $\mathcal{S}$  und für jede zu vollstreckende Pfandung oder Arrestanlegung 30  $\mathcal{S}$ .

Dem Hülfsboten Eggers liegt neben dem Polizeidiener Meyer I zur Zeit die Beitreibung der Abgaben ob.

Für Reinigung der städtischen Pissoirs . . . . .	150 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{S}$
An den Oberwächter Reichert für Wahrnehmung der polizeilichen Controle beim Torfhandel . . . . .	400 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{S}$
An den Oberthierarzt Dr. Greve für Untersuchung des auf den Wochenmarkt gebrachten Fleisches . . . . .	200 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{S}$
Vergütung des Badewärterers für 100 Tg. à 2,50 $\mathcal{M}$	250 $\mathcal{M}$ — $\mathcal{S}$
Desgl. der Badewärterin à 2 $\mathcal{M}$ . . . . .	200 " — "

- A. § 36. (35) Die Kosten der Reinigung der Straßen sind zu 2500  $\mathcal{M}$  veranschlagt, incl. 500  $\mathcal{M}$  für Besprengung der Straßen.
- A. § 37. (36) Für Neupflasterung der Cäcilienstraße nach dem speciellen Kostenanschlage 2550  $\mathcal{M}$ .
- A. § 40. (37) Ausgaben im Einzelbetrage von mehr als 75  $\mathcal{M}$  bedürfen der besonderen Genehmigung des Stadtraths.

1883/84.

Stadtgebietscasse.

- E. § 2. (38) Die Hundesteuer im Stadtgebiet beträgt für 1 Hund 1 *M* 50 *S*, für den 2. Hund derselben Haushaltung 12 *M*. und für jeden ferneren Hund 6 *M*. mehr.
- E. § 4. (39) Die Gemeindeabtheilung Stadtgebiet bezieht die daselbst zu entrichtende Hundesteuer und die Straf gelder für Uebertretungen gegen die Regierungsbekanntmachung vom 2. Februar 1846, das Wirthschaftsgewerbe betreffend, gegen das Gesetz vom 27. April 1853, die Hundesteuer betr.; gegen die Vorschriften, die Abwendung von Feuergefähr und die Löschung ausgebrochenen Feuers betr. und gegen Uebertretung sonstiger feuerpolizeilicher Vorschriften innerhalb ihres Bezirks.
- E. § 3 u. A. § 3. (40) Laut Beschlusses der Vertretung des Stadtgebiets vom 12. April 1883 sind die belegten Cassen-Ueberschüsse im Betrage von 800 *M*. derart zu vertheilen, daß jeder der Stadtgebiets-Schulachten die Hälfte derselben zu ihrer freien Verfügung überwiesen wird.

## Einnahmen.

E. § 3.	(41) Servisentschädigung:	
	Für 650 Mann für 12 Tage . . . . .	780 M
	für unbestimmte Einquartierung . . . . .	720 "
		<u>Summa 1500 M</u>
E. § 4.	(42) Siehe Bemerkung zu A. § 3.	
E. § 5.	(43) Es ist eine Umlage von 2 % der Einkommensteuer und Grund- und Gebäudesteuer in Aussicht genommen.	
E. § 6.	(44) Einschließlich 5 M Erbpacht.	
E. § 10.	(45) Die Fischerei in den städtischen Gewässern ist vom 1. Januar 1880 ab auf 6 Jahre für jährlich 300 M verpachtet.	
E. § 11.	(46) Es ist eine Umlage von 10 % der Grund- und Gebäudesteuer veranschlagt.	

## Ausgaben.

A. § 2.	(47) Einquartierungskosten:	
	Für 650 Mann für 12 Tage à 40 S . . . . .	3120 M
	für unbestimmte Einquartierung . . . . .	2880 "
		<u>Summa 6000 M</u>

Die Vergütung für Quartierleistungen pro 1. Mai 18<sup>83</sup>/<sub>84</sub> ist wie folgt festgesetzt:

für Quartier ohne Verpflegung:  
im Sommer (1. April — 30. Sept.) 40 S pro Mann und Tag,  
im Winter (1. Oct. — 31. März) 60 S,  
für Quartier mit Verpflegung:  
im Sommer 1 M 30 S pro Mann und Tag,  
im Winter 1 M 50 S.

A. § 3.	(48) Vergütung des Standesbeamten, veranschlagt zu . . . . .	1800 M — S
NB.	Die Vergütung beträgt pro Fall 1 M.	
	Vergütung des Stellvertreters . . . . .	300 " — "
	Miethe des Locals . . . . .	300 " — "
	Feuerung und Beleuchtung . . . . .	100 " — "
	Vergütung für 1 Boten pro Tag 25 S . . . . .	91 " 25 "
	Schreibmaterialien . . . . .	100 " — "

1883/84.

## Gesamtgemeinde.

Davon hat die Landgemeinde ca.  $\frac{1}{3}$  mit  
897 *M* 08 *S* zu erstatten (siehe Ein-  
nahme § 4).

An die Stadtcasse für Reinigung . . . . . 40 *M* — *S*

NB. Die Landgemeinde zahlt außerdem 20 *M*  
direct an die Hauswärterin.

Porto, Copialien . . . . . 28 „ 75 „

NB. Die Landgemeinde zahlt ihre Kosten an Porto  
und Copialien direct.

---

Summa 2760 *M* — *S*

- A. § 5. (49) einschließlich 300 *M* Jahresbeitrag an den Oldenburgischen Landesverein zur Vinderung von Kriegsleiden (pro 1883).
- A. § 8. (50) fällt nach Artikel 10 § 1 und Artikel 11 § 1 und 3 der Wasser-Ordnung vom 20. November 1868 der Stadtgemeinde zur Last.
- A. § 9 u. § 10. (51) Verzinsung und Abtrag der Schulden:  
Ziffer II. der Uebersicht, siehe Nr. 24 dieser Bemerkungen.
-

## Einnahmen.

- E. § 7a (52) Es ſind an Zinſen zu berechnen:  
für 57895 *M.* 25 *S.* zu 4% = 2315 *M.* 81 *S.*, einschließlich  
39 *M.* 60 *S.* Zinſen des Legats der Frau Generalin von War-  
denburg von 990 *M.* (welche dazu zu verwenden ſind, Armen  
eine Weihnachtsfreude zu bereiten) und einschließlich 12 *M.* Zinſen  
eines den gewöhnlichen Einnahmen entnommenen Vorſchusses  
von 300 *M.*
- Unter den belegten Capitalien ſtecken:
1. 3650 *M.* Kaufpreis für die von Ochtrup'schen Häuſer, welcher  
am 11. Dec. 1882 auf halbjährliche Kündigung zinſlich belegt iſt,
  2. 12000 *M.* von der Armenhausanleihe nicht verwandte Capita-  
lien, welche am 10. April d. J. auf halbjährliche Kündigung  
zinſlich belegt ſind.
- Die Beſchlußfaſſung über die ad 1 belegten 3650 *M.* iſt ausgeſetzt,  
während von den ad 2 belegten 12000 *M.* 6000 *M.* zur Abtragung des  
Kaufpreiſes für das von der Stadt zum Armenhauſe verkaufte Grund-  
ſtück verwandt werden ſollen und demnach zur Rückzahlung auf den  
10. April 1884 gekündigt ſind. S. Bem. zu A. § 13. Die Ver-  
wendung der reſtlichen 6000 *M.* iſt laut Beſchl. v. 24. April 1883  
vorbehalten.
- E. § 7b. (53) Die von der Armencommiſſion für die Bewahrſchule zu ver-  
waltenden Capitalien betragen: 6642 *M.* 86 *S.*, ein Legat der Groß-  
herzogin Cäcilie, und 3375 *M.*, ein Legat des Miniſters von Branden-  
ſtein, und 321 *M.* 30 *S.*, ein Legat des Fräulein Cordes, und zwar  
10317 *M.* 86 *S.*, verzinſlich zu 4% und 21 *M.* 30 *S.* zu 3½%.
- E. § 8. (54) Siehe die Schlußbemerkung zu E. § 7 a und Ausgabe § 12  
und 13.
- E. § 14b. (55) Ueber den biſher in die Armencaſſe gefloſſenen Zuſchuß von  
Seiner Kaiſerlichen Hoheit dem jezt verſtorbenen Prinzen Peter von  
Oldenburg von 1328 *M.* 56 *S.* wird biſ auf den ausgeworfenen Betrag  
anderweitig zu wohlthätigen Zwecken verfügt werden, nach Beſtimmung  
Seiner Kaiſerlichen Hoheit des hochjeligen Prinzen Peter.
- E. § 17. (56) Vorſchüſſe für Arme, deren Unterſtützung den generellen Fonds  
und anderen Gemeinden obliegt, ſiehe Ausgabe § 24.
- E. § 20. (57) Für Arbeiten der Armen im Armenarbeitshauſe 150 *M.*

1883/84.

Armenkasse.

- E. § 23. (58) Zu den Armenlasten werden nicht herangezogen:  
 Handwerksgefelln und Dienstboten — nach Beschluß des Gemeinderaths;  
 die in herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten und Hofdiener, soweit sie nicht eigenes, beitragspflichtiges Vermögen besitzen, dafür die Einnahme § 14 a.;  
 die Beamten und Diener der Erben des hochseligen Prinzen Peter von Oldenburg, dafür die Einnahme § 14 b.;  
 Militairpersonen, soweit dieselben nach der Militair-Convention vom 15. Juli 1867 und nach bundesgesetzlichen Bestimmungen zu persönlichen Gemeinde-Umlagen nicht herangezogen werden können.
- E. § 24. (59) Sonstige Einnahmen, u. a. Abgabe für Maskeraden.

## Ausgaben.

- A. § 2. (60) Folgende Beträge sind den Annehmern vom Armenhause als Cautionen gefürzt:

Sündermann . . . . .	160 M,	zahlbar am 1. September 1883,
Müller & Sohn . . . . .	30 „	„ „ 1. Mai 1884,
Wittholt . . . . .	600 „	„ „ 1. Juni 1883,
Bape . . . . .	150 „	„ „ 1. Mai 1884,
Logemann . . . . .	2140 „	„ „ 1. November 1884.

Summa 3080 M.

- A § 3. Die Gehalte u. j. w. bestehen aus folgenden Pösten:  
 Gehalt des Inspectors des Armenarbeitshauses, Rentier  
 Metzger, pro 1. Mai 1883/84 . . . . . 600 M.  
 Desgleichen an den Stadtkämmerer Sonnwald für  
 Erhebung der Armenbeiträge . . . . . 150 „  
 Desgleichen des Armenrechnungsführers Dehlmann . 750 „  
 Desgleichen des Verwalters des Armenarbeitshauses  
 Piepenbring . . . . . 4100 „  
 (excl. 100 M. für freie Verpflegung).  
 Desgleichen der Verwalterin des Bekleidungs magazins,  
 Abel . . . . . 150 „  
 Zuschuß zum Gehalte eines Polizeidieners . . . . . 300 „  
 quart. postnumerando zahlbar.

Summa 3050 M.

- A. § 9. (61) Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke 250 M.  
 Davon sind 100 M. für Anpflanzungen und Besteinung der Wege auf dem Armenhausgrundstücke und 150 M. für Reparaturen am Ar-

## Armenkasse.

1883/84.

menhause durch Maler, Maurer, Schlosser, Zimmerleute, Tischler in  
Ausficht genommen.

- A. § 12 (62) Zinsen und Capitalabtrag:  
u. 13. 4% Zinsen für die zum Bau eines Armenarbeitshauses con-  
trahirte Anleihe von pro resto . . . 68250 M. = 2730 M.  
Abtrag auf's Kapital . . . . . 1750 M.  
siehe Nr. 24 dieser Bemerkungen,  
Ziffer III.  
und 4% Zinsen von 6000 M für  
das von der engeren Stadt erwor-  
bene Grundstück für das Armen-  
arbeitshaus pro 1. October 1882/83 . . . . . 240 M.  
Abtrag dieser Schuld . . . . . 6000 M  
E. Schlußbemerkung zu Einn. § 7a.  
ferner sind hierfür noch die Zinsen  
zu berechnen bis zu dem Abtrags-  
tage, dem 10. April 1884.

Summa	7750 M	2970 M
	Abtrag	Zinsen

außer 413 M. 42 S abzuliefernde Zinsen der nach Einnahme § 7b. für  
die Kinderbewahrschule zu verwaltenden Capitalien.

- A. § 15 (63) Der Gesamtbetrag der Armen-Unterstützungen ist unter Vor-  
bis 23 behalt der Bewilligung der einzelnen Positionen auf die Summe von  
incl. 40000 M veranschlagt.
- A. § 21b. (64) Einschließlich 800 M Gehalt des Armenarztes pro 1. Mai  
1883/84, quart. postnumerando zahlbar.
- A. § 23. (65) Einschließlich 300 M Vergütung an den Diakonissen-Verein  
für seine Krankenpflegethätigkeit im Dienste der Armenpflege pro 1. Mai  
1883/84, quart. postnumerando zahlbar.
- A. § 24. (66) Vorschüsse für Arme, deren Unterstützung den generellen Fonds  
und anderen Gemeinden obliegt, siehe Einnahme § 17.
- A. § 29. (67) Einschließlich 200 M für besondere Zwecke aus dem Beitrage  
der Erben Seiner Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter von Olden-  
burg nach Verfügung der Armencommission.



**Einnahmen.**

- E. § 4. (68) Die auf Grund des Art. 85 der Wegeordnung erkannten Geldstrafen fließen nach Gemeinderathsbeschluß vom 14. December 1866 in die Wegecasse der Stadtgemeinde.
- E. § 5. (69) Hierunter sind Holzkaufgelder begriffen.

**Ausgaben.**

- A. § 3. (70) Nach Art. 41 § 4 und 5 der Wegeordnung ist die Unterhaltung der Brücken und Höhlen, sowie jede außerordentliche Arbeit zur Instandsetzung oder Verbesserung der Wege, namentlich deren Erhöhung und Verbreiterung von der ganzen Stadtgemeinde zu beschaffen.
- Es sind für außerordentliche Unterhaltung der Wege mit Zubehör 440 *M* veranschlagt, nämlich:
- |  |                    |
|--|--------------------|
| Unterhaltung der Brücken und Höhlen . . . . .        | 300 <i>M</i>       |
| für Neupflasterung eines Klinkertrottoirs am Ziegel- |                    |
| hoßwege nach speciellem Kostenanschlage . . . . .    | 140 „              |
|  | Summa 440 <i>M</i> |
- A. § 4. (71) Die Geschäftskosten sind nach Art. 18 des Statuts I von der Stadtgemeinde allein, nicht auch von der Casse der Gemeindeabtheilung Stadtgebiet zu tragen.
- A. § 8  
u. 9. (72) Verzinsung und Abtrag der Schulden: Ziffer IV. der Ueber-

## Einnahmen.

E. § 3. (73) Die Umlage wird nach der Grund- und Gebäudesteuer repartirt, jedoch in Folge einer Verfügung der vormaligen Großherzoglichen Regierung vom 5. April 1867, und mit Beziehung auf Art. 34 § 1 der Wegeordnung unter der Beschränkung, daß kein Gebäude zu einem höheren Steuersaße als dem 5fachen Betrage derjenigen Summe ange-  
 setzt wird, welche von einem Catasterzück des am höchsten besteuerten Landes in der Gemeinde zu entrichten ist.

E. § 5. (74) Die Chausséegeldhebestelle zu Bürgerfeld ist auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1883 angerechnet für jährlich 2265 *M* verpachtet.

Die Pacht wird nach Verhältniß der Länge der resp. Strecken auf die beteiligten Gemeinden vertheilt, so daß erhalten:

das Stadtgebiet Oldenburg für 2988,50 Meter	953 <i>M</i> 14 <i>S</i>
die Landgemeinde " " 2234,50 " "	712 " 66 "
die Gemeinde Wiefelstede " 1878,75 " "	599 " 20 "
Summa 7101,75 Meter	2265 <i>M</i> — <i>S</i>

## Ausgaben.

A. § 3. (75) Ausverdingungsgelder für gewöhnliche In-

standsetzung der Wege, einschl. 225 <i>M</i> Ver-	
gütung des Chausséewärters . . . . .	1077 <i>M</i> 50 <i>S</i>
Reparatur des Pflasters in der Ziegelhoffstraße	100 " — "
Nachpflanzen und Beschneiden der Bäume	
an den Wegen einschl. des Alexanderweges	100 " — "
Schneearbeiten . . . . .	100 " — "
Ausfüllen der ausgefahrenen Stellen mit	
Füllsand . . . . .	200 " — "
Ueberсандung der Fußwege . . . . .	400 " — "
Weißer der Prellsteine . . . . .	25 " — "
Ausbesserung der Chaussée . . . . .	400 " — "
Ueberсандen " " . . . . .	100 " — "
Unvorhergesehene Fälle . . . . .	150 " — "

1883/84.

## Wegecaſſe des Stadtgebiets.

Extraordinaire Ueberſchlackung reſp. Auf-  
 höhung des Schützenweges in der Nähe  
 der Strecke von der Dfener-Chauſſee bis  
 zum Armenhauſe . . . . . 100 M — 3

Summa 2752 M. 50 3

Nur die gewöhnliche Unterhaltung der Wege fällt nach Art. 41 § 1  
 der Wegeordnung dem Stadtgebiet allein zur Laſt.

A. § 5. (76) Die Schuld von urſprünglich 3000 M betrug am 1. Mai  
 1883 noch 2100 M.

4 % Zinſen pro 1883/84 . . . . . 84 M

Abtrag . . . . . 150 „

Summa 234 M

## Einnahmen.

- E. § 3 (77) Die Zuschüsse werden in Folge einer Vereinbarung mit dem  
u. 4. Staat nach Art. 28 der Wege-Ordnung für die Unterhaltung derjenigen  
Straßen in 12 Fuß Breite der bestellten Fahrbahn geleistet, deren  
Unterhaltung als Staatswege dem Staate zur Last fällt.

Dahin gehören z. B. der äußere, mittlere und innere Damm, die  
Straßen an der Ostseite des Casinoplatzes und an der Westseite des  
Marktplatzes, die Langen-, Heiligengeist- und Nadorsterstraße, die  
Haaren-, Osener- und Donnerschweerstraße. Diese Zuschüsse, welche in  
Folge Verlängerung der bestellten Fahrbahn in der Nadorsterstraße  
von 1059 *M* 60 *S* auf 1150 *M* 09 *S* erhöht sind, sind vom Stadt-  
cämmerer ohne besondere Hebungsanweisung am 1. October 1883 aus  
der Landescasse zu erheben.

- E. § 5. (78) Nach Verfügung der Regierung soll nicht ein gleicher Procent-  
satz von der Grund- und Gebäudesteuer als Straßenumlage gefordert  
werden, sondern es sind die Steuercapitalien der Grundstücke und Ge-  
bäude gleichmäßig heranzuziehen. Es betragen die Steuer-Capitalien  
925 000 *M*, 4 % würden also 37 000 *M* erbringen.

- E. § 7. (79) Die hier verrechneten 90 *M* 40 *S* betreffen die Zinsen für  
das der Stadt aus der Landescasse begleichende Entschädigungs-Capital  
von 2230 *M* 10 *S* für die übernommene Unterhaltung der nördlichen  
Ufermauer der Brücke bei der Schloßwache (Art. 20, § 1 der Wege-  
Ordnung) und sind vom Stadtcämmerer am 31. December 1883 ohne  
besondere Hebungsanweisung zu erheben.

## Ausgaben.

- A. II. (80) Die Kosten für Straßenmaterial, sowie Sand und Lohn sind  
gesondert und zwar erstere unter Ausgabe § 11 verrechnet.
- A. § 4. (81) Die gewöhnliche Unterhaltung der Brücken befaßt auch die  
Malerarbeit und das Ausfugen der steinernen Brücken und Ufermauern  
bei der Osterstraße und auf dem Stau.

1883/84.

## Straßencasse.

	Material.	Sand und Lohn.	Zu- sammen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
A. § 5. (82) Klappen und Höhlen: Gewöhnliche Unterhaltung . . . . .	—	—	1000
Klappen mit Steinbords und gußeisernen Deckeln: Nadorsterstraße vor der Lehmkuhle . . . . .	—	—	210
Summa	—	—	1210
A. § 6. (83) Neupflasterung: Gaststraße . . . . .	5516	684	6200
A. § 7. (84) Umpflasterung und Reparatur: Katharinenstraße vom Steinweg bis zur Wilhelmstraße . . . . .	144	256	400
Georgstraße von der Grünenstraße bis zur katholischen Kirche . . . . .	168	272	440
Johannisstraße von der Kaserne bis zur Melkenstraße . . . . .	180	180	360
Melkenstraße von der Johannisstraße bis Ende . . . . .	96	224	320
Lindenstraße von der Nadorsterstraße bis Milchstraße . . . . .	120	340	460
Donnerschweerstraße von Hedemanns Hause bis zur Stadtgrenze	300	850	1150
Hafenstraße vom Zollschuppen bis zum Lagerplatz . . . . .	60	140	200
Nadorsterstraße von der Lehmkuhlen- straße bis Bürgerechstraße	120	950	1070
Abraham . . . . .	72	138	210
Reparaturen . . . . .	500	2000	2500
Summa	1760	5350	7110
A. § 8. (85) Neulegung von Trottoirs: Häufingstraße . . . . .	57,60	22,40	80
Rosenstraße, östliches Trottoir von der Bahnhofstraße bis zur Lud- wigstraße . . . . .	443,90	176,10	620
Haarenthor, bei den südlichen Anlagen	31,19	13,81	45

## Straßencasse.

1883/84.

	Material <i>M.</i>	Sand und Lohn. <i>M.</i>	Zu- sammen. <i>M.</i>
Heiligengeiststraße, westliches Trottoir vor der Gendarmerie-Ka- ferne und dem Garten zum Neuenhause . . . . .	106,93	43,07	150
Summa	639,62	255,38	895
A. § 9. (86) Umlegung und Reparatur von Trottoirs:			
Nadorsterstraße . . . . .	22,50	327,50	350
Reparaturen . . . . .	300	700	1000
Summa	322,50	1027,50	1350
A. § 10. (87) Ungepflasterte Wege . . . . .			2500 <i>M.</i>
A. § 11. (88) Material:			
aus § 6 . . . . .		5516	<i>M.</i>
„ § 7 . . . . .		1760	„
„ § 8 . . . . .		639,62	„
„ § 9 . . . . .		322,50	„
Summa		8238,12	<i>M.</i>
Ab: gewonnenes Material:			
Gaststraße . . . . .		1278	„
Bleiben		6960,12	<i>M.</i>
A. § 12 (89) Zur Verzinsung und zum Abtrag der Schulden: Nach dem u. 13. Schulden-Tilgungsplan, Ziffer V, siehe Nr. 24 dieser Bemerkungen.			
A. § 17. (90) Hierin ist eingeschlossen die Anschaffung neuer Straßenschilder.			
A. § 18. (91) Nach Beschluß des Stadtraths vom 10. April 1883 soll über die Verwendung dieser 3825 <i>M.</i> 26 <i>S.</i> Beschluß gefaßt werden, sobald die Straßenbesichtigungscommission weitere Vorschläge über die Verwen- dung macht.			

1883/84.

## Mittel- und Volksschulen.

(92) Nach dem Gesetz vom 22. April 1858 ist die über den Grundbesitz und die nach der Einkommensteuer umzulegende Schullast von einander getrennt und für jeden Theil dieser Last unter Berücksichtigung der mit den Katholiken und Juden abgeschlossenen Verträge die Einnahme und Ausgabe besonders verrechnet.

## Einnahmen.

- E. § 3. (93) Dieser Posten betrifft die Pacht für Ackerland auf dem Ehnern.  
 E. § 7. (94) Die Umlage wird repartirt nach dem Fuße der Grund- und Gebäudesteuer und beträgt 25 % der beiden Steuern.

Zu dieser Umlage ist jedoch der, in dem der Osternburger Schulacht angehörigen Theile der Stadt belegene Grundbesitz und der in der Stadt belegene Grundbesitz der Katholiken und Juden nicht heranzuziehen.

## Ausgaben.

Es sind veranschlagt:

- A. § 5. (95) für die Stadtknabenschule:

Theeren des Pissoirs . . . . .	5 M — S
Reparatur des Daches . . . . .	23 „ — „
Reparaturen der Klassen und Corridore durch den Maurer Maler, Schlosser und Tischler . . . . .	120 „ — „
1 Küche weißtünchen . . . . .	5 „ — „
Reparaturen außen am Gebäude . . . . .	25 „ — „
Unterhaltung der Pumpen . . . . .	21 „ — „
Kleine Reparaturen während des Schuljahres . . . . .	50 „ — „
12 Aborte weißtünchen à 1 M . . . . .	12 „ — „
12 Abortsthiiren mit dem Dachgesimse 2mal mit Oelfarbe streichen à 2 M . . . . .	24 „ — „
15 Fuder Sand auf den Spielplatz bringen und plan- niren à 1,30 M . . . . .	19 „ 50 „
12 Blindscheiben, für die oberen Klassen à 1,50 M . . . . .	18 „ — „
41 Fenster verkitten und an der Innenseite 2mal mit Oelfarbe streichen à 1,50 M . . . . .	61 „ 50 „

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

2 Dielen in Classe IV theilweise erneuern à 3 M . . . . .	6 M — S
12 Thüren theilweise streichen à 1 M . . . . .	12 " — "
8 Thürschwelle erneuern à 1,50 M . . . . .	12 " — "
Summa	414 M — S

## A. § 6. . . . . (96) für die Stadtmädchenschule:

1 Küche weißt . . . . .	3 M — S
Reparaturen der Klassen und Corridore durch den Tischler, Schlosser, Maler, Maurer und Glaser . . . . .	100 " — "
Theeren der Aborte und Planke . . . . .	15 " — "
Reparaturen der Dächer und Gossen . . . . .	52 " — "
Die Ofen repariren . . . . .	10 " — "
Kleine Reparaturen während des Schuljahres . . . . .	50 " — "
12 Aborte weißt à 1 M . . . . .	12 " — "
10 lfd. m Garderoben-Halter mit Brett am Windfang und in Klasse V und VI . . . . .	20 " — "
1 gußeisener Pfeiler am Treppengeländer . . . . .	25 " — "
1 kleines Fenster in die Arbeitsstube des Schulwärters einbrechen und einsetzen; Maurer-, Tischler-, Glaser- und Malerarbeit . . . . .	15 " — "
2 Borfenster für das Conferenz- und Rectorzimmer à 24 M . . . . .	48 " — "
2 kleine Fenster im Windfang à 7 M . . . . .	14 " — "
1 Ofen in Classe V umsetzen und mit einer eisernen Platte versehen . . . . .	40 " — "
1 neues Schloß an die Conferenzzimmerthür . . . . .	5 " — "
Summa	409 M — S

## A. § 7. . . . . (97) für die Heiligengeistthorschule:

1 Küche weißt . . . . .	5 M — S
Die Fenster vom Tischler und Schlosser repariren . . . . .	20 " — "
30 lfd. m Einfriedigung des Spielplatzes erneuern à 1 M . . . . .	30 " — "
1 Thür umsetzen . . . . .	20 " — "
1 neuer Ofen in Classe VII anschaffen . . . . .	90 " — "
25 lfd. m Fußleisten daselbst 2mal mit Oelfarbe streichen à 5 S . . . . .	1 " 25 "
16 Aborte weißt à 1 M . . . . .	16 " — "
Reparaturen in den Klassen und Corridoren durch Maurer, Maler, Tischler, Schlosser und Glaser . . . . .	160 " — "
Dach- und Gossenreparaturen . . . . .	24 " — "
	4*



1883/84.

## Mittel- und Volksschulen.

Unterhaltung der Pumpen . . . . .	10 M. — S
Kleine Reparaturen im Laufe des Schuljahres . . . . .	60 „ — „
7 Defen repariren à 2 M. . . . .	14 „ — „
Türschwelle und Fußboden zu repariren . . . . .	10 „ — „
	<hr/>
	Summa 460 M. 25 S

A. § 8. (98) für die städtische Volksschule . . . . . 1820 M.

Wegen des in Aussicht stehenden Neubaus nichts veranschlagt außer der Miethe an die Firma Spreen & Sohn pro  $\frac{1. \text{ April } 1883}{1. \text{ Mai } 1884}$   
= 1820 M. quart. postnumerando zahlbar.

Nach Beschl. v. 22. Mai 1883 sind für den Bau des neuen Schulgebäudes 50 000 M. bewilligt.

A. § 9. (99) Der Beitrag der Mittel- und Volksschulen zu den Kosten der Turnanstalt beträgt nach dem Voranschlage der Turncasse pro 18<sup>83</sup>/<sub>84</sub> 800 M. Die Hälfte des Beitrags der Casse der Mittel- und Volksschulen ist vom Grundbesitz zu tragen, da von den Ausgaben der Turncasse mindestens die Hälfte für Miethe der Turnhalle und Unterhaltung des Platzes aufgewandt wird. Die Miethe für die Turnhalle von 750 M. fließt in die Stadtcasse.

A. § 10 u. 11. (100) Zur Verzinsung und zum Abtrag der Schulden: Ziffer VI. der Uebersicht, siehe Nr. 24 dieser Bemerkungen.

## Einnahmen.

E.VIII. (101) Das Schulgeld beträgt zum einfachen Satz:

in der Stadtknabenschule	jährlich 32 M.
„ „ Stadtmädchenschule	„ 32 „
„ „ Heiligengeistthorschule	„ 16 „
„ „ Volksschule	„ 8 „

für jedes zweite und folgende Kind derselben Familie, welches eine dieser Schulen besucht, nur die Hälfte des Satzes.

Für Schüler bzw. Schülerinnen der Stadtknaben- und Stadtmädchenschule, deren in der Stadt wohnende Eltern zu den persönlichen Gemeinde-Umlagen nicht herangezogen werden können (Militär-Personen, Auswärtige, welche noch nicht 3 Monate in der Stadt gewohnt haben) oder für Kinder, welche aus benachbarten Schulächten mit Einschluß des zur Osternburger Schulacht gehörenden Theils der Stadt (äußerer Damm) diese Schulen

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

besuchen, fällt nicht nur die obige Ermäßigung weg, sondern es beträgt das Schulgeld außerdem für jedes Kind 50 % mehr, mithin jährlich 48 *M.*

Für Schüler und Schülerinnen der Heiligengeistthor- und städtischen Volksschule, welche aus einer benachbarten Schulacht die Schule besuchen, beträgt das Schulgeld 25 % mehr, wie der obige Satz von 16 bezw. 8 *M.*, mithin jährlich 20 bezw. 10 *M.* für jedes Kind, ebenfalls unter Wegfall der Ermäßigung für das zweite und folgende Kind;

auf Grund des Artikels 58 des Schulgesetzes vom 3. April 1855 wird für diejenigen schulpflichtigen Kinder, welche keine der hiesigen Staats- und Gemeindeschulen besuchen, soweit nicht nach Ziffer 2 und 3 des obigen Artikels Befreiungen eintreten, also namentlich für alle eine Privatschule besuchende Kinder das gesetzliche Schulgeld für die städtische Volksschule gefordert, wobei eine Ermäßigung des Schulgeldes für das zweite und folgende Kind derselben Familie nicht eintritt, wenn es an den im Art. 57 § 4 des Schulgesetzes erwähnten Vorbedingungen des Erlasses fehlt.

Das Schulgeld ist veranschlagt:

E. § 12.	(102) in der Stadtknabenschule:		
	ermäßigtes Schulgeld für 118 Schüler à 16 <i>M.</i>	1888	<i>M.</i>
	einfaches Schulgeld für 152 Schüler à 32 <i>M.</i>	4864	„
	erhöhtes Schulgeld für 98 Schüler à 48 <i>M.</i>	4704	„
	Summa	11456	<i>M.</i>
E. § 13.	(103) in der Stadtmädchenschule:		
	ermäßigtes Schulgeld für 105 Schülerinnen à 16 <i>M.</i>	1680	<i>M.</i>
	einfaches Schulgeld für 206 Schülerinnen à 32 <i>M.</i>	6592	„
	erhöhtes Schulgeld für 47 Schülerinnen à 48 <i>M.</i>	2256	„
	Summa	10528	<i>M.</i>
E. § 14.	(104) in der Heiligengeistthorschule:		
	ermäßigtes Schulgeld für 158 Schüler à 8 <i>M.</i>	1264	<i>M.</i>
	einfaches Schulgeld für 249 Schüler à 16 <i>M.</i>	3984	„
	erhöhtes Schulgeld für 41 Schüler à 20 <i>M.</i>	820	„
	Summa	6068	<i>M.</i>
E. § 15.	(105) in der städtischen Volksschule:		
	ermäßigtes Schulgeld für 169 Schüler à 4 <i>M.</i>	676	<i>M.</i>
	einfaches Schulgeld für 228 Schüler à 8 <i>M.</i>	1824	„
	erhöhtes Schulgeld für 6 Schüler à 10 <i>M.</i>	60	„
	Summa	2560	<i>M.</i>

1883/84.

## Mittel- und Volksschulen.

E. § 16. (106) für 30 Kinder der Privatschulen à 8 *M* . 240 *M*.Summa Summarum 30852 *M*

E. § 18. (107) Die Umlage beträgt 28% des Jahresbetrags der Einkommensteuer, welche zu 135 620 *M* veranschlagt wird. Zu den Umlagen sind sämtliche Bewohner der Gemeindeabtheilung Stadt, mit Ausnahme derjenigen, welche der evangelischen Schulacht Osternburg angehören, sowie derjenigen, welche zu den persönlichen Schulumlagen nicht beitragen, heranzuziehen.

Die Katholiken und Juden sind beitragspflichtig, werden aber nach desfalligem Vertrage entschädigt. Siehe Ausgabe §§ 26 und 27.

E. § 19. (108) Einschließlich der Zinsen eines Vermächtnisses von Fräulein Cordes im Betrage von 321 *M* 80 *S* ad 12 *M* 70 *S*, welche zu den Ausgaben der Schulfeste (siehe Ausgabe § 37) mit zu verwenden sind.

## Ausgaben.

Die Gehalte und Zulagen betragen:

A. § 17.

(109) bei der Stadtknabenschule:

Rector Munderloh . . . . .	3300 <i>M</i> — <i>S</i>
Lehrer Kahlwes . . . . .	1750 " — "
Gehaltszulage 150 <i>M</i> vom 1. Mai	
1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	137 " 50 "
" Lampe . . . . .	1750 " — "
" Harms . . . . .	1600 " — "
" Meine . . . . .	1450 " — "
Gehaltszulage 150 <i>M</i> . . . . .	137 " 50 "
" Jacobs . . . . .	1300 " — "
Gehaltszulage 150 <i>M</i> . . . . .	137 " 50 "
" Stolle . . . . .	1300 " — "
" Weidhüner . . . . .	1000 " — "
Gehaltszulage 150 <i>M</i> . . . . .	137 " 50 "
Zeichenlehrer Fißlaff für wöchentlich 14 Unterrichtsstunden, $\frac{7}{12}$ des Gehalts von 1800 <i>M</i>	1050 " — "
Turnlehrer Wachtendorf für 4 Stunden . . . . .	252 " — "
Summa	15302 <i>M</i> — <i>S</i>

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

A. § 18.

(110) bei der Stadtmädchenschule:

Rector Kröger . . . . .	3300	M.	—	§
Lehrer Grube . . . . .	2450	"	—	"
" Middendorf . . . . .	1600	M.	—	§
Gehaltszulage 150 M vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	137	"	50	"
" Drieling . . . . .	1600	"	—	"
" Schwecke . . . . .	1300	"	—	"
Lehrerin Mehrens . . . . .	1150	"	—	"
" Benecke . . . . .	1150	"	—	"
" Lepin . . . . .	1000	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
Inspectrice Meinardus . . . . .	200	"	—	"
Handarbeitslehrerin Dr. Schmidt . . . . .	360	"	—	"
" Post . . . . .	240	"	—	"
" Eismann . . . . .	240	"	—	"
" Köbbelen . . . . .	120	"	—	"
Zeichenlehrer Fitzlaff für wöchentlich 6 Stunden . . . . .	450	"	—	"
Turnlehrer Wachtendorf für 2 Stunden . . . . .	128	"	—	"
Summa	15563	M.	—	§

A. § 19.

(111) bei der Heiligengeistthorschule:

Hauptlehrer Drees . . . . .	2800	M.	—	§
Gehaltszulage 200 M vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	183	"	33	"
Lehrer Ladewigs . . . . .	1900	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
" Hinrichs . . . . .	1600	"	—	"
" Alves . . . . .	1300	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
" Würdemann . . . . .	1150	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
" Bruns . . . . .	1150	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
" Albers . . . . .	1150	"	—	"
" Lührs . . . . .	1000	"	—	"
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137	"	50	"
Inspectrice Meinardus . . . . .	200	"	—	"
Handarbeitslehrerin Frisius . . . . .	240	"	—	"
" Windheim . . . . .	240	"	—	"

1883/84.

## Mittel- und Volksschulen.

Handarbeitslehrerin Horstmann . . . . .	240	M.	—	§
„ „ Klotzgether . . . . .	240	„	—	„
Zeichenlehrer Siglaff für wöchentlich 2 Stunden, $\frac{1}{12}$ von 1800 M. . . . .	150	„	—	„
Summa	14230	M.	83	§

A. § 20.

(112) bei der städtischen Volksschule:

Hauptlehrer Dählmann . . . . .	2972	„	50	„
außerdem freie Wohnung, welche zu 330 M geschätzt ist, pro April 1883 = 27 M. 50 §.				
Lehrer Böckmann . . . . .	1750	„	—	„
Gehaltzulage 150 M vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	137	„	50	„
„ Rigbers . . . . .	1750	„	—	„
„ Wahlstedt . . . . .	1300	„	—	„
„ Becker . . . . .	1150	„	—	„
„ Carls . . . . .	1000	„	—	„
Gehaltzulage 150 M . . . . .	137	„	50	„
„ Schreier . . . . .	1000	„	—	„
Inspectrice Meinardus . . . . .	200	„	—	„
Handarbeitslehrerin Jenke . . . . .	240	„	—	„
„ „ Bridenkamp . . . . .	240	„	—	„
„ „ Inspectrice Meinardus . . . . .	240	„	—	„
„ „ Köbbelen I. . . . .	240	„	—	„
„ „ Spüring . . . . .	240	„	—	„
Zeichenlehrer Siglaff für wöchentlich 2 Stunden, $\frac{1}{12}$ von 1800 M. . . . .	150	„	—	„
Summa	12747	M.	50	§

A. § 21. (113) Pensionen sind zu zahlen:

an den Lehrer Wiese (Wartegeld) . . . . .	1520	M.	—	§
„ „ Turnlehrer Mendelssohn (Realschule 609 M) . . . . .	435	„	—	„
„ die Handarbeitslehrerin Wöbcken . . . . .	300	„	—	„
„ „ „ Baars . . . . .	200	„	—	„
„ „ „ Westerhausen . . . . .	100	„	—	„
„ „ „ Gerdes . . . . .	100	„	—	„
an den Schulwärter Wiedenbrügge jährlich 100 M vom 1. Juli an, mithin für 10 Monate . . . . .	83	„	33	„
Summa	2738	M.	33	§

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

Es sind veranschlagt:

A. § 22.

(114) Für die Stadtknabenschule:

Einrichtung einer Zeichenklasse nach speciellm Kostenanschlage . . . . .	443 M 40 S
64 gläserne Tintenfässer mit Holzdeckel für Classe I. und II. à 0,75 M . . . . .	48 " — "
1 Barren- und 1 Reckeinrichtung auf dem Spiel- platze . . . . .	80 " — "
7 Tische . . . . .	140 " — "
1 Tisch im Conferenzzimmer 3 mal mit Del- farbe streichen und 1 mal lackiren . . . . .	5 " — "
Die Turngeräthe dreimal mit Delfarbe streichen	6 " — "
3 Rouleaux repariren à 1 M. . . . .	3 " — "
1 Tafel in Classe V 2 mal mit Delfarbe streichen	5 " — "
3 Bänke in Classe II. mit Stützen versehen à 2 M. . . . .	6 " — "
Kleine Ausbesserungen . . . . .	20 " — "
Summa	756 M 40 S

A. § 23.

(115) Für die Stadtmädchenschule:

3 Bilderrahmen mit Glas versehen à 1 M. . . . .	3 M — S
1 Wandtafel an einer Seite mit rothen Linien versehen . . . . .	2 " — "
1 Dugend Handtücher . . . . .	12 " — "
2 Waschbeden mit Seifenschalen à 2 M. . . . .	4 " — "
1 Deckel auf den Buchstabenkasten in Classe VIII	2 " — "
3 neue Tische . . . . .	86 " — "
3 Waschböcke mit Zinkaufsatz zur Benutzung in der Arbeitsschule à 3,20 M . . . . .	9 " 60 "
50 kleine Tintenfässer von Glas à 0,05 M . . . . .	2 " 50 "
für kleine Ausbesserungen und Anschaffungen . . . . .	20 " — "
Summa	141 M 10 S

A. § 24.

(116) Für die Heiligengeistthorschule:

1 Wandtafel in Classe Ia. repariren . . . . .	6 M — S
2 Lehnen an das Katheder in Classe Ib. und IV. à 3 M. . . . .	6 " — "
1 Waschkale anschaffen . . . . .	2 " — "
1 Pult anstreichen in Classe II. . . . .	5 " — "
1 Pult mit Lehne versehen . . . . .	5 " — "
6 Rouleaux in Classe III. anschaffen à 4 M. . . . .	24 " — "

1883/84.

## Mittel- und Volksschulen.

	1 Catheder in Classe V. anstreichen . . . . .	5 M. — S
	8 Pulte in Classe VI. anstreichen à 2 M. . . . .	16 " — "
	1 Wandtafel repariren und anstreichen . . . . .	8 " — "
	1 Stuhl für das Conferenzzimmer anschaffen . . . . .	5 " — "
	30 Tintenfüßer repariren à 30 S . . . . .	9 " — "
	8 Waschböcke mit Zinkaufsatz à 3,20 M. . . . .	25 " 60 "
	8 Kreide- und Schwammhalter à 1,50 M. . . . .	12 " — "
	Kleine Ausbesserungen . . . . .	24 " — "
	4 Springgestelle anschaffen à 4 M. . . . .	16 " — "
	Summa	168 M. 60 S
A. § 25.	(117) für die städtische Volksschule:	
	3 Waschböcke mit Zinkaufsatz zur Benutzung in der Arbeitsschule à 3,20 M. . . . .	9 M. 60 S
	Insgemein für die in Veranlassung des Umzugs der Schule etwa anzuschaffenden Inventarien- stücke. . . . .	50 " — "
	Summa	59 M. 60 S
A. § 26 u. 27.	(118) Vergleichende Erläuterung zu § 18 der Einnahmen.	
A. § 28.	(119) Stadtknabenschule:	
	an den Schulwärter Wiedenbrügge bezw. dessen Nachfolger . . . . .	230 M. — S
	an denselben für Aus- und Einsetzen der Kübel für Feuerung . . . . .	30 " — "
	„ Reinigungsgeschirre, Matten . . . . .	630 " — "
	„ Reinigungsgeschirre, Matten . . . . .	45 " — "
	„ Reinigung der Schornsteine . . . . .	18 " — "
	Summa	953 M. — "
A. § 29.	(120) Stadtmädchenschule:	
	an den Schulwärter . . . . .	270 M. — S
	für Feuerung . . . . .	500 " — "
	„ Reinigungsgeschirre . . . . .	45 " — "
	„ Reinigung der Schornsteine . . . . .	16 " 50 "
	Summa	831 M. 50 S
A. § 30.	(121) Heiligengeistthorschule:	
	an den Schulwärter . . . . .	140 M. — S
	und einmalige Vergütung . . . . .	10 " — "
	für Feuerung . . . . .	500 " — "
	für Reinigungsgeschirre . . . . .	45 " — "
	Reinigung der Schornsteine . . . . .	22 " 50 "
	Summa	717 M. 50 S

## Mittel- und Volksschulen.

1883/84.

A. § 31. (122) Städtische Volksschule:

für Feuerung . . . . .	450 M — 3
„ Reinigungsgeräte und Material . . . . .	25 „ — „
„ Torfstreu und zur Desinfection der Aborte . . . . .	10 „ — „
„ Reinigung der Schornsteine . . . . .	16 „ 50 „
„ Beleuchtung des Conferenzzimmers . . . . .	5 „ — „
„ Reinigung und Heizung der 7 Schulzimmer und eines Conferenzzimmers . . . . .	215 „ — „
„ Reinigung des Corridors, des Spielplatzes und für Straßenreinigung . . . . .	20 „ — „
Summa	741 M 50 3

A. § 36. (123) Vergleiche Bemerkung zu § 9 der Ausgaben.

A. § 37. (124) In der städtischen Volksschule wird das Weihnachtsfest jährlich durch ein Schulfest gefeiert. Die Kosten desselben sind zu 150 M veranschlagt. Siehe Bemerkung zu Einnahme § 19.

A. § 38. (125) Nach Artikel 59 § 3 des Schulgesetzes soll das Schulgeld in den Volksschulen, welches nicht beigängig zu machen ist, der Schulkasse insoweit in Ausgabe berechnet werden, als es nicht für Armenkinder auf die Armentasse übernommen werden muß.

A. § 42. (126) für die Handarbeitschule: Material zum Handarbeitsunterricht für dürftige Kinder 200 M

(127) Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Leistungen der Gemeinde, Abtheilung Stadt, soweit dieselben aus diesem Voranschlage nicht ersichtlich sind, noch betragen:

zur Stadtknabenschule:

Zinsen des anzunehmenden Werths des von der Stadt hergegebenen Grundstücks ad 6000 M zu 4 % = 240 M;

zur Stadtmädchenschule:

Zinsen des Werths des Gebäudes und des Grundstücks, wenigstens anzuschlagen zu 4 % von 21,000 M = 840 M;

zur Heiligengeistthorschule:

Zinsen des Werths des Gebäudes und Grundstücks, anzuschlagen zu 4 % von 15000 M = 600 M.



1883/84.

Real- und Vorschule.

## Einnahmen.

E. § 6. (128) Der Zuschuß aus der Landeskasse ist für 1882, 1883 und 1884 bewilligt.

E. § 7. (129) Der Zuschuß aus der Stadtkasse ergibt sich aus der Vergleichung zwischen Einnahmen und Ausgaben.

E. § 8. (130) Das Schulgeld beträgt jährlich für den Schüler der Realschule 80 *M* und für den Schüler der Vorschule 48 *M*.

Ferner tritt für die folgenden Schüler eine Erhöhung des jährlichen Schulgeldes ein, nämlich

## 1. an der Realschule:

für jeden Schüler, dessen in der Stadt wohnende Eltern zu den persönlichen Gemeinde-Umlagen nicht herangezogen werden können, 116 *M*;

für jeden außerhalb der Stadt wohnenden Schüler, 116 *M*;

für jeden auswärtigen Schüler, welcher in der Stadt wohnt, 107 *M*.

## 2. an der Vorschule:

für die unter 1 genannten Schüler 72 *M*.

Es sind veranschlagt:

## in der Realschule:

212 Schüler à 80 <i>M</i> . . . . .	16960 <i>M</i> .
74 „ à 107 „ . . . . .	7918 „
40 „ à 116 „ . . . . .	4640 „
	<hr/>
	Summa 29518 <i>M</i> .

## in der Vorschule:

182 Schüler à 48 <i>M</i> . . . . .	8736 <i>M</i> .
41 „ à 72 „ . . . . .	2952 „
	<hr/>
	Summa 11688 <i>M</i> .

Summa Summarum 41206 *M*

## Ausgaben.

Es sind veranschlagt:

A. § 5.	(131) Unterhaltung der Gebäude:		
	Reparatur der Bekrönungen . . . . .	30	M — S
	Reparatur der Schornsteine und Luftschächte	20	" — "
	Ausbesserung der Klassen und Corridore		
	durch den Maurer, Maler, Schlosser . . . . .	120	" — "
	2 Küchen weißen à 4 M . . . . .	8	" — "
	Die Heizungsrohre nachsehen und rei-		
	nigen . . . . .	25	" — "
	Fluren umlegen und erneuern . . . . .	10	" — "
	75 große Kosten für die Heizung à 1 M	75	" — "
	40 kleine Kosten für die Heizung à 0,70 M.	28	" — "
	Dachreparaturen . . . . .	65	" — "
	Kleinere Reparaturen im Laufe des Schul-		
	jahres . . . . .	100	M — S
	4 Defen in der Aula repariren à 3 M . . . . .	12	" — "
	Unterhaltung der Heizungsrohre und Defen	200	" — "
	für Verlängerung der Heizungsrohre 1 neue		
	Schlange in die nördliche Heizung ein-		
	legen (incl. Uebertragung des Postens		
	200 M von 18 <sup>82</sup> / <sub>83</sub> ) zusammen . . . . .	550	" — "
	Straßenreinigung während des Winterhalb-		
	jahres an der Herbartstraße . . . . .	21	" — "
	desgleichen an der Lindenallee . . . . .	6	" — "
	Schornsteinreinigung . . . . .	18	" — "
	Reinigungs-Geräthe . . . . .	75	" — "
	Reguliren u. Beaufsichtigung der Thurmuhre	15	" — "
	Unterhaltung der Pumpen . . . . .	31	" 50 "
	14 eichene Belegstufen der Treppe à 5 M	70	" — "
	12 Fenster durch den Tischler repariren		
	à 2 M . . . . .	24	" — "
	Reparatur des Treppenpodestes . . . . .	10	" — "
	Die Fußleisten auf den Corridoren anstreichen	10	" — "
	30 qm Corridor mit Leimfarbe streichen		
	à 10 S . . . . .	3	" — "
	Die Kleiderhaken repariren und erneu-		
	ern . . . . .	5	" — "
	2 neue Torfkörbe à 2,50 M . . . . .	5	" — "

1883/84.

## Real- und Vorschule.

56 Fenster der Westseite außen 2 mal mit Oelfarbe streichen à 2 <i>M</i> . . . . .	112 <i>M</i> — <i>S</i>
2 Abtritte der Lehrer unten 4 mal mit Oel- farbe streichen à 3 <i>M</i> . . . . .	6 " — "
2 Fenstervorsätze aus Draht im Souterrain à 5 <i>M</i> . . . . .	10 " — "
1 Torstrichter . . . . .	10 " — "
15 lfd. m Dachgasse der Aula erneuern à 1,50 <i>M</i> . . . . .	22 " 50 "
2 neue Schornsteinklappen à 10 <i>M</i> . . . . .	20 " — "
4 Dielen in Classe Vb. und VI. erneuern à 2 <i>M</i> . . . . .	8 " — "
1 Podium verlängern . . . . .	20 " — "
Summa	1745 <i>M</i> — <i>S</i>

A. § 6. (132) Unterhaltung der Grundstücke:	
Unterhaltung des Platzes und der Anlagen	300 <i>M</i> — "
Den Drahtzaun auszubessern . . . . .	30 " — "
4 Hecthore ausbessern à 6 <i>M</i> . . . . .	24 " — "
1 neue Fahnenstange . . . . .	35 " — "
Summa	389 <i>M</i> — <i>S</i>

A. §§ 8 (133) Zur Verzinsung und zum Abtrag der Schulden nach der  
u. 9. Uebersicht der sämmtlichen städtischen Anleihen, Ziffer VII., siehe Nr. 24  
dieser Bemerkungen.

A. § 11. (134) Die Gehalte und Zulagen betragen:	
Director Strackerjan . . . . .	5500 <i>M</i> — <i>S</i>
Professor Harms . . . . .	4100 " — "
Oberlehrer Dr. Wosjen . . . . .	3200 " — "
Oberlehrer Krause . . . . .	3400 " — "
Lehrer Dr. von Schulzendorf . . . . .	3400 " — "
" Dr. Heincke . . . . .	2400 " — "
Gehaltzulage 200 <i>M</i> vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	183 " 33 "
Lehrer Bierhorst . . . . .	2100 " — "
Gehaltzulage 200 <i>M</i> . . . . .	183 " 33 "
Lehrer Dr. Schuster . . . . .	2100 " — "
" Dr. Rütthning . . . . .	2100 " — "
" Reusch . . . . .	1800 " — "
" Dr. Fischer . . . . .	1800 " — "

## Real- und Vorschule.

1883/84.

Candidat Spilfer . . . . .	1800 M — 3
Lehrer Johanns . . . . .	2450 " — "
„ Frerichs . . . . .	1750 " — "
„ Lüschen . . . . .	1750 " — "
„ Oldewage . . . . .	1600 " — "
Gehaltszulage 150 M vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	137 " 50 "
Lehrer Dünne . . . . .	1600 " — "
„ Kuzhorn . . . . .	1450 " — "
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137 " 50 "
Lehrer Niehaus . . . . .	1300 " — "
Gehaltszulage 150 M . . . . .	137 " 50 "
Lehrer Dierts . . . . .	1300 " — "
Zeichenlehrer Speißer . . . . .	2250 " — "
Turnlehrer Wachtendorff für 10 Stunden	670 " — "
Organist Kuhlmann . . . . .	600 " — "
Gesangunterricht in der Vorschule 42 Wochen à 4 Stunden = 168 Stunden, 16 Stun- den zu 18 M. . . . .	189 " — "
an die Erben des verstorbenen Oberlehrers Dr. Gerike pro April . . . . .	300 " — "
Candidat Kortbrae für Vertretung des ver- storbenen Oberlehrers Dr. Gerike von Ostern bis Michaelis . . . . .	900 " — "
an den Nachfolger desselben für das Win- terhalbjahr . . . . .	1500 " — "
an den Lehrer Bierhorst nachträgliche Ge- haltszulage pro 1882/83 . . . . .	100 " — "
(Das Gehalt des Lehrers Bierhorst beträgt vom 1. Mai 1883 an einschließ- lich der oben bewilligten Zulage 2300 M)	

Summa 54188 M 16 3

- A. § 12. (135) Pension an den Turnlehrer Mendelssohn (Mittel- und Volksschulen 435 M) 609 M.
- A. VI. (136) Die aufgeführten Einzelbeträge dürfen ohne Nachbewilligung nicht überschritten werden.
- A. § 13. (137) Gehalt des Schulwärters 700 M, einschließlich 50 M für Nachtheizung.

1883/84.

## Real- und Vorschule.

A. § 16. (138) Einschließlich 120 *M* für außerordentliche Anschaffung physikalischer Apparate.

A. § 20. (139) Beitrag der Realschule zu den Kosten der Turnanstalt nach dem Voranschlage der Turncasse	
pro 1. Mai 1883/84 . . . . .	800 <i>M</i>
die Turngeräthe zu repariren und zu unterhalten	60 "
desgleichen 2mal mit Oelfarbe anzustreichen .	10 "
1 Barren neu anzuschaffen . . . . .	25 "
	<hr/>
Summa	895 <i>M</i>

A. § 21. (140) Mobiliar:

60 Pulte 2mal mit Oelfarbe streichen à 0,60 <i>M</i> . . .	36 <i>M</i>
30 Pulte mit Streben versehen à 1 <i>M</i> . . . . .	30 "
5 neue Pulte in der Gesangklasse à 25 <i>M</i> . . . . .	125 "
2 Gummimatten à 25 <i>M</i> . . . . .	50 "
1 Duzend Blechbecher . . . . .	6 "
1 neue Fahne . . . . .	50 "
2 Schirmhalter à 10 <i>M</i> . . . . .	20 "
	<hr/>
Summa	317 <i>M</i>

A. § 22. (141) Die Verwaltungskosten befaßen Inskriptionskosten für ausgeschriebene Lehrerstellen, Porto, Copialien, Vergütung für Revision der Rechnung u.

(142) Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Leistungen der Gemeinde-Abtheilung Stadt, soweit dieselben aus diesem Voranschlage nicht ersichtlich sind, noch betragen:

Zinsen des anzunehmenden Werths des von der Stadt hergegebenen Grundstücks und Zinsen eines städtischen Kapitals, für einen angeschafften Apparat aufgewandt, zusammen mindestens anzuschlagen zu 4% von 30000 *M* = 1200 *M*.

Ferner sind hier zu berechnen 4% Zinsen der zum Neubau des Schulhauses verwandten Fondscapitalien von 65000 *M* = 2600 *M*.

## Einnahmen.

E. § 4.	(143) Die Capitalien betragen:	
	2000 Dollar zu 6 % = . . . . .	120 Dollar
	2000 „ „ 5 % = . . . . .	100 „
		Summa 220 Dollar
	oder nach dem jetzigen Course	
	à Dollar 4 M. 18 S . . . . .	919 M. 60 S
	47550,73 M zu 4 % . . . . .	1902 „ 03 „
	3321,43 M zu 4½ % . . . . .	149 „ 46 „
		Summa 2971 M 09 S

Unter den 4% Capitalien ſind 13200 M., deren Zinsfuß ſich auf 4½% erhöht, falls die Zinſen nicht am Verfalltage bezahlt werden.

E. § 7. (144) Der Zuſchuß aus der Stadtkaffe ergibt ſich aus der Vergleichung zwiſchen Einnahmen und Ausgaben.

E. § 8. (145) Das Schulgeld beträgt jährlich für die Schülerin der oberen Klaffen 80 M. und für die Schülerin der 3 unteren Klaffen 48 M. Ferner tritt für die folgenden Schülerinnen eine Erhöhung des jährlichen Schulgeldes ein, nämlich

## 1. in den oberen Klaffen:

für jede Schülerin, deren in der Stadt wohnende Eltern zu den perſönlichen Gemeinde-Umlagen nicht herangezogen werden können, und für jede Schülerin, welche außerhalb der Stadt wohnt, 116 M.,

für jede auswärtige Schülerin, welche in der Stadt wohnt, 107 M.,

## 2. in den 3 unteren Klaffen:

für jede unter 1 genannte Schülerin 72 M.

Das Schulgeld für Schülerinnen, welche den Curſus in der Cäcilienſchule vollendet haben und an einzelnen Unterrichtsgegenständen der 1. Klaffe Theil nehmen, iſt, falls ihre Stundenzahl die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Klaffe nicht überſteigt, auf die Hälfte des ordentlichen Schulgeldſatzes, alſo auf jährlich 40 M. geſetzt.

1883/84.

## Cäcilienſchule.

An Schulgeldern ſind veranſchlagt:

für die oberen Claſſen:		
für 200 Schülerinnen à 80 M	. . . . .	16000 M
" 16 " à 116 "	. . . . .	1856 "
" 19 " à 107 "	. . . . .	2033 "
		<u>Summa 19889 M</u>
für 2 Schülerinnen à 40 M	. . . . .	80 "
für die 3 unteren Claſſen:		
für 100 Schülerinnen à 48 M	. . . . .	4800 M
" 13 " à 72 "	. . . . .	936 "
		<u>Summa 5736 M</u>
		<u>Summa Summarum 25705 M</u>

## Ausgaben.

Es ſind veranſchlagt:

A. § 5.

(146) Gebäude:

1 Küche weißen . . . . .	5 M — S
Dach- und Goffen-Reparaturen . . . . .	20 " — "
Reinigen der Schornſteine . . . . .	30 " — "
Reinigungsgeräthe . . . . .	100 " — "
Reparaturen der Claſſen und Corridore durch den Maurer, Maler, Schloffer, Glaſer und Tiſchler . . . . .	100 " — "
Kleine Reparaturen im Laufe des Schuljahres	50 " — "
16 Deſen repariren à 1 M . . . . .	16 " — "
Das Dach des Unbaues 3mal mit Oelfarbe ſtreichen . . . . .	20 " — "
1 Filtrirfaß nachſehen und füllen . . . . .	10 " — "
4 Thüren nach Außen zum Aufſchlagen ein- richten à 20 M . . . . .	80 " — "
1 Stubenthür umſchlagen . . . . .	3 " — "
1 neue ſteinerne Treppe laut beſonderen Koſtenanſchlages . . . . .	1730 " — "
	<u>Summa 2164 M — S</u>

## Cäcilienſchule.

1883/84.

A. § 6. (147) Unterhaltung der Grundſtücke:

Unterhaltung der Spielplätze und Anlagen	200 M — S
Reparatur der äußeren Einfriedigung . . .	30 " — "
1 neue Fahnenſtange . . . . .	35 M — S
3,5 Iſd. m Einfriedigung auf dem Spielplatze erneuern à 3,50 M . . . . .	12 " 25 "
1 Thor repariren . . . . .	6 " — "
Summa	283 M 25 S

A. §§ 8 (148) Nach der deſſälligen Ueberſicht, Ziffer VIII, ſiehe Nr. 24 u. 9. dieſer Bemerkungen.

A. § 11. (149) Die Gehalte und Zulagen betragen:

Director Wöbken . . . . .	4400 M — S
Gehaltszulage 300 M vom 1. Mai 1883 an, mithin für 11 Monate . . . . .	275 " — "
Oberlehrer Dr. Fiedler . . . . .	2900 " — "
Lehrer Dr. Beumelburg . . . . .	2400 " — "
" Herting . . . . .	2400 " — "
" Bücking . . . . .	2450 " — "
" Bareſmann . . . . .	1750 " — "
" Bäker . . . . .	1300 " — "
Lehrerin Amann . . . . .	1950 " — "
" Grovermann . . . . .	1600 " — "
" Hullmann . . . . .	1600 " — "
" von Cölln . . . . .	1400 " — "
" Hempel . . . . .	1400 " — "
" Degener . . . . .	1400 " — "
" Eckhardt . . . . .	1000 " — "
Zeichenlehrerin Jenſte . . . . .	1200 " — "
Lehrerin Sophie Biſſing für wöchentlich 16 Stunden Handarbeitsunterricht à 30 M	480 " — "
für Geſangunterricht wöchentlich 8 Stun- den à 82 M . . . . .	656 M — "
Summa Summarum	30561 M — S

A. § 12. (150) An Penſion an Oberlehrer Dr. Lampe . 1803 M — S

A. VI. (151) Die aufgeführten Einzelbeträge dürfen ohne Nachbewilligung nicht überſchritten werden.

A. § 20. (152) Turngeräthe:

Unterhaltung der Turngeräthe . . . . . 30 M

5\*



1883/84.

Cäcilienchule.

A. § 21.	(153) Schulmobiliar:	
	2 neue Kartenhalter à 16 <i>M.</i> . . . . .	32 <i>M.</i>
	Reparatur des Harmoniums . . . . .	10 "
	Kleine Ausbesserungen . . . . .	30 "
	20 Pulte verbessern à 5,50 <i>M.</i> . . . . .	110 "
	Anschaffung von Wasserkrügen, Gläsern, Waschschalen	15 "
	Desgl. von Hand- und Wischtüchern . . . . .	30 "
	Klavier stimmen . . . . .	18 "
	Beschl. v. 5. Juni 1883. Uebertrag von 1882/83 für 6 neue Schulpulte 150 <i>M.</i>	

Summa 245 *M.*

A. § 22. (154) Für Verwaltungskosten, als Insertionskosten für ausgeschriebene Lehrerstellen, Porto, Copialien, Vergütung für Revision der Rechnung zc. 225 *M.*

(155) Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Leistungen der Gemeinde-Abtheilung Stadt, welche aus diesem Voranschlage nicht ersichtlich sind, betragen:

Zinsen des Bautapitals und des Grundstückswerths sowie des angeschafften Schulmobiliars, wenigstens anzuschlagen zu 75000 *M.*, nach Abzug jedoch der davon zur Verzinsung und zum Abtrag direct auf die Casse der Cäcilienchule gelegten 14732 *M.* 50 *S.* Capital (s. d. Voranschlag für 1870/71), es bleiben also etwa 60000 *M.* Capital, wovon die jährlichen Zinsen zu 4 % betragen 2400 *M.*

### Umlagen = Erforderniß und sonst fällige Abgaben zc. pro 1883/84.

nach dem Voranschlage der	Procente der Grund u. Gebäude- steuer.	Betrag der Umlagen		Procente der Einkom- mensteuer.	Betrag der Umlage.	
		<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>
Stadtcasse . .	73 0/0	29930	—	73 0/0	102200	—
Gesamtge- meinde . . .	12 0/0	5520	—	2 0/0	2880	—
Armenkasse . .	—	—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> 0/0	48400	—
Wegecasse der Stadtgemeinde	5 0/0	2300	—	—	—	—
Wegecasse des Stadtgebiets .	55 0/0	2145	—	—	—	—
Straßencasse .	4 0/0 des Steuer- capitals	37000	—	—	—	—
Mittel- und Volksschulen .	25 0/0	9750	—	28 0/0	37974	—

Davon entfallen:

auf die engere Stadt:

4 0/0 des Steuercapitals der Grund- und Gebäude-  
steuer,

115 0/0 der jährlichen Grund- und Gebäudesteuer,  
der äußere und mittlere Damm, soweit zur Schul-  
gemeinde Osterburg gehörig, sowie die Israeliten und  
Katholiken zahlen 25 0/0 weniger, also 90 0/0 der  
Grund- und Gebäudesteuer;

136<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0 Einkommensteuer,  
der äußere und mittlere Damm zahlt 28 0/0 weniger,  
also 108<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0 Einkommensteuer.

auf das Stadtgebiet:

72 0/0 Grund- und Gebäudesteuer,

35<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0 Einkommensteuer.

Die Umlagen sind sämtlich im September zu ent-  
richten, bis auf die Umlage nach der Einkommen-

steuer für die engere Stadt, incl. des äußeren und mittleren Dammes, von welcher 73% im März gehoben werden.

Außerdem sind im Laufe des Rechnungsjahres zu zahlen:

an den Staat:

die Einkommensteuer, zur Hälfte im September und zur Hälfte im März, und die Grund- und Gebäudesteuer im September-November.

der Brandcassenbeitrag im März.

Ferner sind aufzubringen im Herbst:

von der evangel.-luth. Pfarrgemeinde Oldenburg:

7% der Grund- und Gebäudesteuer,

11% der Einkommensteuer

und Personensteuer bezw. 40 und 25  $\mathcal{R}$  für jedes Gemeindemitglied.

von der katholischen Kirchengemeinde:

25% der Einkommensteuer

und Personensteuer bezw. 40 und 25  $\mathcal{R}$ .

von der israelitischen Gemeinde:

Rabbinatssteuer 28,83% der Einkommensteuer,  
Gemeinde-Umlagen 72% dergleichen.

von dem äußeren und mittleren Damm:

Osternburger Schulumlage ca. 8% der Grund- und Gebäudesteuer und 25% der Einkommensteuer,

Osternburger Kirchenumlage 3,42% der Grund- und Gebäudesteuer und 21,15% der Einkommensteuer.

von der Haarenthor-Schulacht:

$\frac{5}{12}$  der Grund- und Gebäudesteuer und Einkommensteuer.

von der Bürgerfelder Schulacht:

$\frac{6}{12}$  der Grund- und Gebäudesteuer und Einkommensteuer.

## Turnkasse für 1. Mai 1883/84.

## Einnahmen.

§		M	§
1.	Receß aus voriger Rechnung . . . . .	315	—
	Mehr-Einnahme an Cassenbehalt von 1881/82 . . . . . 210 M 81 §		
	Minder-Ausgaben pro 1882/83 . . . . . 33 „ 69 „		
	Nach dem Voranschlage ist Cassenbehalt . . . . . 70 „ 50 „		
	Mithin Cassenbehalt am 1. Mai 1883 . . . . . 315 M — §		
2.	Beiträge:		
	a. der Real- und Vorschule . . . . .	800	—
	b. der Mittel- und Volksschulen . . . . .	800	—
	Die Beiträge haben in den letzten 4 Jah- ren betragen: 1882/83 700 M, 1881/82 700 M, 1880/81 945 M, 1879/80 945 M.		
	Summa	1915	—

## Ausgaben.

§		M	§
1.	Unterhaltung des Turnplatzes . . . . .	60	—
2.	Miethe für die Turnhalle . . . . .	750	—
	Die Turnkasse zahlt an die Stadtkasse jährlich 750 M. Miethe.		
3.	Beleuchtung, Heizung und Reinigung einschl. 180 M für den Wärter . . . . .	500	—
4.	Anschaffung neuer und Unterhaltung der vorhandenen Turngeräthe und des sonstigen beweglichen Inventars . . . . .	515	—
	I. neue Anschaffungen:		
	drei Paar Schaufelringe (Streckschaukel) à 15 M . . . . . 45 M		
	Latus	45 M	1825 —

§		<i>M</i>	<i>§</i>
	Transport	45 <i>M</i>	1825 —
	ein verschiebbarer Reckständer mit Beschlag . . . . .	27 "	
	zwei Reckstangen von Eisen mit Schlißbolzen à 8 <i>M</i> .	16 "	
	drei verstellbare Kletterstan- gen mit Beschlag . . . . .	25 "	
	zwei Cocosmatten . . . . .	50 "	
	ein Bock (zur Polsterung kann Leder eines ausrangirten Bocks benutzt werden) . .	30 "	
	30 eiserne Stäbe . . . . .	45 "	
	eine wagerechte Leiter mit Beschlag . . . . .	28 "	
	zwei neue Barren auf dem Turnplatze à 27 <i>M</i> incl. Malerarbeit . . . . .	54 "	
	zwei neue Reckständer auf dem Turnplatze à 12 <i>M</i> .	24 "	
	für Bücher, Turnzeitung etc. .	15 "	
	zwei Gummimatten zum Ab- putzen der Füße à 8 <i>M</i> .	16 "	
		<u>375 <i>M</i></u>	
II. Reparaturen an den Geräthen:			
	Reparatur des großen Kletter- gerüstes auf dem Turnplatze	60 <i>M</i>	
	für Tischlerarbeit . . . . .	20 "	
	für Schlosserarbeit . . . . .	20 "	
	für Sattlerarbeit . . . . .	20 "	
	für Malerarbeit . . . . .	20 "	
		<u>Summa 515 <i>M</i></u>	
	5. Sonstige Ausgaben . . . . .	90 —	
	6. Cassenbehalt . . . . .	— —	
		<u>Summa 1915 —</u>	

## Gewerbe-Schule für 1. Mai 1883/84.

### Einnahmen.

§	M	S
1. Cassenbehalt von 1882/83 . . . . .	40	—
2. Zuschuß aus der Landeskasse . . . . .	1160	—
3. Desgl. aus der Stadtcasse . . . . .	580	—
4. Desgl. aus der Casse des Handels- und Gewerbe-Vereins . . . . .	150	—
Summa	1930	—

### Ausgaben.

§	M	S
1. Vorschuß . . . . .	—	—
2. Honorar der Lehrer:		
für Unterricht im Zeichnen an Lehrer Speißer . . . . .	200	—
desgleichen an Lehrer Fitzlaff . . . . .	150	—
desgleichen an Lehrer Drees . . . . .	200	—
für Unterricht im Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, an Lehrer Lueken . . . . .	160	—
desgleichen an Lehrer Lampe . . . . .	160	—
für Unterricht in der Mathematik, Naturlehre und Technologie an Haupt- lehrer Drees . . . . .	200	—
für die Oberleitung der Schule an Professor Harms . . . . .	200	—
für technischen Zeichenunterricht . . . . .	200	—
3. Beleuchtung . . . . .	70	—
4. Heizung und Reinigung der Schulkafale . . . . .	80	—
5. Feuerung . . . . .	40	—
6. Lehrmittel . . . . .	180	—
7. Unvorhergesehene Fälle . . . . .	30	—
8. Cassenbehalt . . . . .	60	—
Summa	1930	—

## Schulacht-Bürgerfelde pro 1883/84.

### Einnahmen.

§	M	S
1. Cassenbehalt des Rechnungsführers . . .	—	—
2. Restanten . . . . .	6	—
5. Schulgeld für 190 Kinder à 8 M . . .	1520	—
6. Brüche und andere Strafgebelde . . .	3	—
9. Schulsteuern (Umlagen über die Schulacht): nach der Grund- und Gebäude- Steuer 6 Monate à 200 M . . . . . 1200 M (cfr. Nr. 2, 3, 4, 6 der Ausgaben.) nach der Einkommensteuer 6 Monate à 300 M . . . 1800 „	1200 1800	— —
	3000	—
Summa	4529	—

### Ausgaben.

§	M	S
1. Vorschuß des Rechnungsführers . . .	—	—
2. Erwerb von Schulgrundstücken und Ge- bäuden, Neubau und Reparationskosten .	100	—
3. Gewöhnliche Unterhaltung der Schul- gebäude nebst Zubehör . . . . .	75	—
darunter für Reinigung des Schulzimmers der I. Classe . . . . . 15 M II. „ . . . . . 15 „ III. „ . . . . . 15 „	15 15 15	— — —
Summa	45	M
4. Abgaben und Brandcassen-Beitrag . .	75	—
6. Verzinsung und Abtrag: der im Jahre 1860 contrahirten Schuld von 4800 M, welche in 25 Jahren wieder		
	250	—
Latus	250	—

		<i>M</i>	<i>§</i>
	Transport	250	—
§	abzutragen ist, von pro resto . . . . .	579 <i>M</i> 78 <i>§</i>	
	Zinsen dafür à 4 % vom Capital sind ab- zutragen . . . . .	23 „ 19 „ <hr/> 284 „ 06 „	307 25
	bleibt Capitalschuld	295 <i>M</i> 72 <i>§</i>	
	der im Jahre 1869 con- trahirten Schuld von 3300 <i>M</i> , welche in 20 Jahren zu tilgen ist von pro resto . . . . .	1454 <i>M</i> 40 <i>§</i>	
	Zinsen dafür à 4 % vom Capital sind ab- zutragen . . . . .	58 „ 18 „ <hr/> 184 „ 82 „	243 —
	bleibt Capitalschuld	1269 <i>M</i> 58 <i>§</i>	
	und der Schuld vom Jahre 1880 von 8000 <i>M</i> , welche in 30 Jahren zu tilgen ist, von pr. r. . . . .	7708 <i>M</i> 99 <i>§</i>	
	4 % Zinsen pr. 15. September 1882/83	308 „ 36 „	
	Abtrag . . . . .	154 „ 29 „ <hr/> 462 65	65
	bleibt Capitalschuld	7554 <i>M</i> 70 <i>§</i>	
	7. Turnplatz und Turngeräthe . . . . .	10	—
	8. Bücher und andere Lehrmittel . . . . .	60	—
	9. Sonstige bewegliche Inventariestücke . . . . .	30	—
	10. An den Hauptlehrer:		
	a. festes Gehalt . . . . .	1170	—
	Gehalt nebst Accidentien . . . . .	750 <i>M</i>	
	Ortszulage . . . . .	300 „	
	Erhöhung wegen unzureichen- den Schullandes . . . . .	120 „ <hr/> Summa 1170 <i>M</i>	
	Latus	2532	90



	<i>M</i>	<i>ſ</i>
§	Transport	2532 90
b.	Jahrgeld für Feuerung und Dinte . nämlich für Feuerung und Heizung des Schulzimmers der	233 50
	I. Classe . . . . .	45 <i>M</i> — <i>ſ</i>
	II. „ . . . .	66 „ — „
	III. „ . . . .	45 „ — „
	Industrieschule . . . . .	30 „ — „
	Dinte für 190 Kinder à 25 <i>ſ</i> . . . . .	47 „ 50 „
		233 <i>M</i> 50 <i>ſ</i>
g.	Alterszulage aus der Schulcasse . . .	75 —
h.	für das Aneublement der Nebenlehrer- wohnung im Schulhause für 2 Neben- lehrer . . . . .	72 —
	Regulativ vom 3. Februar 1872 § 5	
i.	Kostgeldzuschuß für den zweiten Neben- lehrer . . . . .	160 —
11.	Erlaß und Ausfall an Schulgeld . . .	45 —
11a.	Gehalte der Nebenlehrer 750 plus 495 <i>M</i> = . . . . .	1245 —
12.	Kosten der Industrieschule . . . . . darunter Gehalt für 2 Lehrer- innen à 100 <i>M</i> .	205 —
13.	Geschäftskosten des Schulvorstandes . . .	30 —
14.	Kosten der Rechnungsführung . . . . .	30 —
15.	Sonstige Ausgaben . . . . .	40 —
16.	Restanten . . . . .	6 —
	Summa	4674 40

### Vergleichung.

Ausgabe . . . . .	4674	40
Einnahme . . . . .	4529	—

Vorschuß 145 40

Aus der Stadtgebietscasse von der Hundesteuer überwiesen  
erhalten 400 *M*, mithin Cassenbehalt 254 *M* 60 *ſ*.

## Schulacht II. im Stadtgebiet vor dem Haaren- thor zu Oldenburg pro 1882/83.

### Einnahmen.

§	<i>M</i>	<i>§</i>
1. Cassenbehalt des Rechnungsführers . . . . .	406	38
2. Restanten . . . . .	6	—
5. Schulgeld für 125 Kinder à 8 <i>M</i> . . . . .	1000	—
6. Brüche und andere Straf gelder . . . . .	3	—
9. Schulsteuern (Umlagen über die Schulacht):		
nach der Grund- und Gebäudesteuer		
5 Monate à 125 <i>M</i> = . . . . .	625 <i>M</i>	
(efr. Nr. 2, 3, 4, 6 der Ausgabe),		
nach der Einkommensteuer 5 Monate		
à 200 <i>M</i> . . . . .	1000 "	
Zusammen	1625	—
Summa	3040	38

### Ausgaben.

§	<i>M</i>	<i>§</i>
1. Rückständig gebliebene Ausgaben . . . . .	94	—
An Zimmermeister Hanken am 1. April 1884		
$\frac{1}{10}$ der Annahmesumme für die neue Schulstube,		
welcher Betrag als Caution zurückbehalten ist.		
2. Erwerb von Schulgrundstücken und Gebäuden,		
Neubau und Reparationskosten . . . . .	120	—
3. Gewöhnliche Unterhaltung der Schulgebäude		
nebst Zubehör . . . . .	60	—
Darunter für Reinigung des Schul-		
zimmers der I. Classe . . . . .	15 <i>M</i>	
" II. " . . . . .	15 "	
	30 <i>M</i>	
4. Abgaben und Brandkassenbeitrag . . . . .	30	—
6. Verzinsung und Abtrag der im Jahre 1862		
contrahirten Schuld von 7500 <i>M</i> von pro		
resto . . . . .	6037 <i>M</i> 13 <i>§</i>	
Zinsen dafür à 4% . . . . .	241	49
vom Capital sind abzutragen . . . . .	107	64
bleibt Capitalschuld . . . . .	5929 <i>M</i> 49 <i>§</i>	
7. Turnplatz und Turngeräthe . . . . .	12	—
Latus	665	13

	<i>M</i>	<i>§</i>
§ Transport	665	13
8. Bücher und andere Lehrmittel . . . . .	30	—
9. Sonstige bewegliche Inventariestücke . . . . .	60	—
10. An den Hauptlehrer:		
a. festes Gehalt . . . . .	1170	—
Gehalt nebst Accidentien . . . . .	750 <i>M</i>	
Ortszulage . . . . .	300 "	
Erhöhung wegen unzureichenden Schullandes . . . . .	120 "	
Summa	1170 <i>M</i>	
b. Jahrgeld für Feuerung und Dinte . . . . .	181	25
für Feuerung und Heizung des Schulzimmers der I. Classe . . . . .	75 <i>M</i> — <i>§</i>	
II. " . . . . .	75 " — "	
für Dinte für 125 Kinder à 25 <i>§</i> . . . . .	31 " 25 "	
Summa	181 <i>M</i> 25 <i>§</i>	
g. Alterszulage aus der Schulcasse . . . . .	75	—
h. für das Ameublement der Nebenlehrerwoh- nung im Schulhause für einen Nebenlehrer Regulativ vom 3. Februar 1872 § 5.	36	—
i. Kostgeldzuschuß für einen Nebenlehrer II. Classe . . . . .	160	—
11. Erlaß und Ausfall an Schulgeld . . . . .	60	—
11a. Gehalt des Nebenlehrers . . . . .	495	—
Gehalt . . . . .	345 <i>M</i>	
Ortszulage . . . . .	150 "	
Summa	495 <i>M</i>	
wovon der Nebenlehrer 180 <i>M</i> für Kost an den Hauptlehrer zu zahlen hat. Außer- dem erhält der Hauptlehrer den ad 10i. bemerkten Verpflegungszuschuß von 160 <i>M</i> . Zu 10i. u. 11a. Gesetz vom 27. Juli 1868, 10. Janr. 1873 u. 20. Dec. 1878,		
12. Kosten der Industrieschule . . . . .	155	—
Einschl. Gehalt der Handarbeitslehrerin von 150 <i>M</i> .		

---

Latus 3087 38

		<i>M</i>	<i>ſ</i>
§	Transport	3087	38
13.	Geschäftskosten des Schulvorstandes . . . . .	20	—
14.	Kosten der Rechnungsführung . . . . .	15	—
15.	Sonstige Ausgaben . . . . .	6	—
16.	Restanten . . . . .	6	—
	Summa	3134	38

### Vergleichung.

Einnahme . . . . .	3040	38
Ausgabe . . . . .	3134	38
	Vorschuß	94 —

Aus der Stadtgebietsscaſſe von der Hundesteuer überwiesen erhalten 400 *M*, mithin Caſſenbehalt 306 *M*.

## Katholische Schule in Oldenburg pro 1883/84.

### Einnahmen.

§	M	S
1. Receß		
Die jetzt laufende Rechnung wird voraussichtlich mit einem Ueberschuß abschließen, der nur in		
2. Restanten	200	—
7. Schulgeld für 300 Kinder à 8 M . . .	2400	—
8. Zinsen von Schulcassen-Capitalien:		
M 4200 der Kirche hier geliehen, 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> p. a.	168	—
M 2000 der Schulgemeinde geliehen.		
12. Beihilfe aus der Staatscasse nach Art. 61 § 2 des Schulgesetzes für die Industrieschule . . . . .	60	—
14. Sonstige Einnahmen: Entschädigung aus der Casse der Mittel- und Volksschulen wegen doppelter Schullast . . . . .	2400	—
15. Schulumlagen für die Landgemeinde und die Gemeinde Oßernburg: 28 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> der Einkommensteuer . . . . .	250	—
<b>Summa</b>	5478	—

### Ausgaben.

§	M	S
1. Vorschuß des Rechnungslegers . . . . .	—	—
2. Bau- und Reparationskosten . . . . .	40	—
3. Unterhaltung der Schulgebäude, Weißen der Wände, Unterhaltung der Dächer und sonstige Reparaturen . . . . .	150	—
4. Beitrag an die Kirchencasse wegen gemeinschaftlichen Küsterei- und Schulgebäudes . . . . .	—	—
5. Für bewegliche Inventarstücke . . . . .	60	—
6. Für Bücher und andere Lehrmittel . . . . .	20	—
7. Gehalt des Hauptlehrers . . . . .	1260	—
Gehalte der Nebenlehrer:		
3 × 750 M . . . . .	2250	M
Gehalte der 2 Industrieschul- Lehrerinnen:		
120 + 60 M . . . . .	180	,,
	2430	—
<b>Latus</b>	3960	—

		<i>M</i>	<i>S</i>
§	Transport	3960	—
9.	Zeitpachtgelder für den Hauptlehrer . . .	—	—
10.	Schulgeld für den Hauptlehrer . . . . .	—	—
11.	Schulgeldzuschuß nach Art. 57 § 4 und Art. 59 § 3 des Schulgesetzes . . . . .	650	—
12.	Zinsen für den Hauptlehrer . . . . .	—	—
13.	Zu tilgende Kapitalschuld nebst Zinsen .	200	—
14.	Öeffentliche Abgaben und Brandkassen- Beiträge. . . . .	90	—
15.	Gehalt des Juraten . . . . .	90	—
16.	Geschäftskosten des Schulvorstandes . .	30	—
17.	Sonstige Ausgaben als Feuerung, Reinigung Abonn. auf Anzeigen, für unvorherge- sehene Fälle und für 300 Zeugnißhefte .	410	—
18.	An den Hauptlehrer Dieckmann für Her- gabe der Bleiche . . . . .	50	—
19.	Gratification an den Lehrer Meyer, zahlbar am 1. Juli 1883 . . . . .	100	—
	Summa	5580	—

### Vergleichung.

Einnahme . . . . .	5478	—
Ausgabe . . . . .	5580	—
	Vorschuß	102 —

## Gymnasium zu Oldenburg pro 1883.

### Einnahmen.

	<i>M</i>	<i>S</i>
I. Capitelrente . . . . .	16	66
II. Schulgeld von 340 Schülern à 80 <i>M</i> .	27200	—
III. Unvorhergesehene Einnahme . . . . .	50	—
IV. Zuschuß aus der Staatscasse . . . . .	36759	—
Summa	64025	66

### Ausgaben.

<i>§</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
I. Gehalte:		
1. der regulativmäßigen Lehrer:		
Director Dr. Stein . . . . .	5700	—
von dem vakanten Gehalte des Professors Dr. Meis- nardus pro 1. Quartal 1883	1000	—
und zwar		
an Geh. Kirchen- rath Ramsauer	450	<i>M</i>
Gymnasiallehrer Schauenburg	200	<i>M</i>
Gymnasiallehrer Amann . . . . .	350	<i>M</i>
Professor Hullmann . . . . .	4200	—
" Richter . . . . .	4200	—
Oberlehrer Böhncke . . . . .	3900	—
" Dr. Detling . . . . .	3900	—
" Dr. Schnippel . . . . .	3900	—
" Dr. Kamp p.a. 3600 <i>M</i> 1. April . . . . .	2700	—
Ordentliche Gymnasiallehrer:		
Lehrer Dr. Schulze . . . . .	3500	—
" Dr. Kellerhoff . . . . .	3300	—
" Dr. Schmidt . . . . .	2700	—
" Boelmahn . . . . .	2600	—
Latus	41600	—

	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
§ Transport	41600	—	—	—
Lehrer Dr. Beyersdorff . . . .	2400	—		
„ Kuhlmann . . . . .	2400	—		
„ Dr. Seeger . . . . .	2200	—		
Wissenschaftliche Hilfslehrer:				
Lehrer Dr. Segebade . . . . .	2000	—		
„ Reinhardt . . . . .	2000	—		
Elementarlehrer:				
Gymnasiallehrer Müller . . . .	2700	—		
„ Löbering . . . . .	2150	—		
			57450	—
II. Nebenlehrer:				
Hebräischer Unterricht, Geh.				
Kirchenrath Ramsauer . . . . .	500	—		
Gesanglehrer Kuhl-				
mann . . . . .	300 <i>M</i>			
für Mehrstunden . . . . .	300 „			
		600	—	
Turnlehrer Wachtendorf . . . .	900	—		
			2000	—
III. Geschäftskosten:				
1. Jahrgeld des Calefactor's	850	—		
2. Physikalischer Apparat . . . .	150	—		
3. Bibliothek . . . . .	400	—		
4. Schülerbibliothek . . . . .	200	—		
5. Lehrmittel, Noten, Dinte				
zur Verfügung des Directors	400	—		
6. Programme und Druckkosten	400	—		
7. Turngeräthe. . . . .	150	—		
8. Mobilien, Schulgeräthe . . . .	300	—		
9. Feuerung, Gasbeleuchtung	1200	—		
10. Schulprovisorat . . . . .	225	—		
11. Abgaben . . . . .	120	—		
12. Sonstige Ausgaben . . . . .	180	66		
			4575	66
			Summa	64025 66





Druck von Gerhard Stalling in Oldenburg.

